

more. family

2/2023

Mehr **Lesevergnügen**

für die ganze Familie

Familienleben auf der Alm

Zusammenhalt,
Verantwortung &
Wertschätzung

URLAUB AM WASSER
Yacht, Hausboot,
See und Pool

GESCHWISTER
Ein Band fürs Leben

Die bunten Seiten

**more
Kids**

für die Kleinen

www.morefamily.at

Sonne im Herzen



© Caroline Schmidlechner

[MADELEINE STEINDL]
Chefredaktion

Am 1. Juni war Weltmilchtag. Ein Grund für uns, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Obwohl Kulissen gibt es eigentlich keine. Hinter der heimischen Milchproduktion steckt nämlich ehrliche Arbeit für unsere Grundversorgung, die wir oftmals vielleicht als zu selbstverständlich betrachten. Das durfte ich selbst bei meinem Recherche-wochenende auf der Gerstretalm herausfinden. Denn neben viel Wissen, Geschick und einer großen Portion Arbeitsmotivation braucht es bei den Landwirten der Gerstretalm – und vielen vielen anderen auch: Familiensinn, Verantwortung und Zusammenhalt, und das fast immer generationenübergreifend.

Das Wochenende auf der Alm war für mich aber doppelt lehrreich, denn ich durfte beobachten, mit welcher Hingabe und Freude die Kinder ihren Aufgaben nachgehen, wenn sie das tun, wofür sie sich interessieren und sie Respekt und Wertschätzung von uns Erwachsenen dafür erfahren. Ich habe gelernt, wie wichtig es ist, Kindern etwas zuzutrauen und so ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

Was allerdings hier so friedefreudeeierkuchenmäßig klingt, ist ein hartes Stück Erziehungs- und Beziehungsarbeit – ob bei Einzelkindern, Geschwistern oder in Patchworkfamilien. Das führt uns auch zu unserem nächsten großen Thema, welches unter anderem die Eltern-Baby-Begleiterin Susanne Schmid für uns beleuchtet.

Reisetechnisch führen wir euch in unserer Sommerausgabe aufs und ins Wasser. Lasst euch imaginär auf einer Yacht, einem Hausboot oder einer Luftmatratze durch unsere Reiseseiten treiben und entdeckt das ein oder andere Urlaubshighlight für euch.

Die Reise geht auf unseren Kochseiten weiter, denn eure Kids werden von Clemence und Niika nach Frankreich und Japan entführt, um Rezepte aus dem Buch „Die Welt schmecken und entdecken“ auszuprobieren. Das und vieles mehr erwartet euch im aktuellen more-FAMILY.

Was bleibt mir jetzt noch zu sagen, außer euch einen guten Sommer zu wünschen. Einen Sommer mit Abenteuern, aber auch Entspannung, mit Reisen oder einer schönen Daheimsein-Zeit, mit Familienerlebnissen sowie stillen Momenten alleine. Aber vor allem einen Sommer, mit ganz viel Sonne im Herzen.

Madeleine Steindl

Madeleine Steindl
Chefredaktion

Einen wunderschönen Sommer
wünscht

more
family

INHALT

4 Mit Kuh, Kind und Kegel auf die Alm
Ein Familienporträt

8 Milch ist „kuuuhl“
Fakten über Milch

10



10 Ab ins Freiluftzimmer!
Kinder müssen Natur spüren

12 Wo uns die Alpen grüßen
Freizeitregion Alpenvorland

16 Urlaub am Wasser
Meer, See, Fluss & Terme

32 Frankenwald & Fichtelgebirge
Mit Rangern unterwegs



58

36 Die Dinos sind los!
Familienreporter im Triassic Park

40 Auszeit im steirischen Vulkanland
Urlaubsbox „Zauberhaftes Österreich“

42 Geschwisterliebe
Der Spagat zwischen innigster Liebe und wildestem Zoff

46 Patchwork-Familie
Alles kann, nichts muss

48 Diagnose Autismus
Ein Interview mit Brainhero-Gründer Christof Götz

51 Gesunde Snacks für Ausflüge und Reisen
Kochbuch-Autorin & Bloggerin Lisa Shelton

52 Die Welt schmecken und entdecken
Kochen mit Kindern



4

54 Grenzenloses Spiel
Unabhängig und frei spielen ist ein Grundbedürfnis

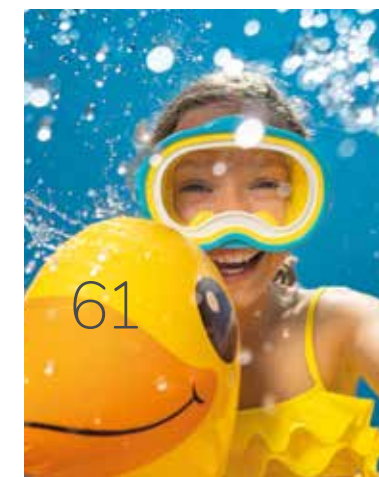
58 Sommerliche Events

59 Smarte Spieletipps

60 Buchempfehlungen für Bücherwürmer

61 moreKIDS
Unter dem Meer: Basteln, Rätseln, Malen & Forschen

66 Großes Urlaubsgewinnspiel



61

16



51



54



Mit Kuh, Kind & Kegel auf die Alm



Der Sommer ist da und mit ihm öffnen die Almen wieder ihre Pforten. Familie Laireiter hat uns die Tür ihrer Gerstreitalm in Großarl geöffnet, um in das spannende Almleben einer Familie einzutauchen.

Auf der Sonnenseite des Ellmautales im Salzburger Land, liegt auf 1.575 Metern die Gerstreitalm – jeden Sommer Zuhause und Arbeitsplatz der sechsköpfigen Familie Laireiter. Josef „Sepp“ und Elisabeth „Lilly“ bewirtschaften mit viel Hingabe, Herzblut und Respekt gegenüber den Tieren und der Natur ihren Bauernhof in Großarl. Im Sommer ziehen sie mit Kuh, Kind und Kegel auf die Alm. Wir durften erfahren, wie das Familienleben auf der Alm aussieht, welche Herausforderungen es gibt und warum generationenübergreifender Zusammenhalt nicht wegzudenken ist.

Eigenständig und verantwortungsbewusst

Als wir zur Gerstreitalm aufsteigen, überholen uns schnellen Schrittes zwei Buben – feste Bergschuhe an und zwei Ziegen an der Hand. Gekonnt führen sie die Tiere über den kleinen Wasserfall und wandern zielstrebig weiter Richtung Alm – ihrer Alm, wie wir später erfahren. Joseph (12) und Matthias (10) sind nämlich die beiden älteren Kinder von Sepp und Lilly Laireiter. Die zwei jüngeren, Teresa (8) und Hans-Peter (5) erwarten ihre Geschwister und die Gäste schon oben.

Wir sind begeistert von der Selbstständigkeit, die die Kinder an den Tag legen und dürfen darüber noch mehr erfahren. „Wir sind seit zwölf Jahren jeden Sommer auf der Alm. Die Kinder sind also damit aufgewachsen

»Für ein Leben auf der Alm braucht man viel Energie, aber die haben wir, weil wir es gern machen!«

und voll integriert. Hier hat jeder seine Aufgabe, auch Joseph, Matthias, Teresa und Hans-Peter übernehmen die volle Verantwortung, sind eine Unterstützung und werden wertgeschätzt in dem, was sie tun“, antwortet Mama Lilly auf die Frage, wie man es schafft, vier Kinder und die Arbeit auf der Alm sowie am Hof unter einen Hut zu bringen.

Während die sechsköpfige Familie auf der Alm ist, kümmern sich die Senior-Bauern, also Sepps Eltern, um den Hof im Tal. „Ohne diesen generationenübergreifenden Zusammenhalt wäre das nicht möglich“, erklärt Lilly,

die eigentlich gelernte Rechtsanwaltsgehilfin ist. Die Alm hat es ihr aber schon als Jugendliche angetan, als sie ihren ersten Almsommer als Sennerin verbrachte und später Sepp kennenlernte. Nach vier Kindern und insgesamt zehn Jahren Karenz hat sie die Rechtsanwaltskanzlei an den Nagel gehängt und ihren Platz am Hof und auf der Alm gefunden.

Zwischen Kinderzimmer, Küche und Käsekammer

Frühmorgens ist Stallarbeit angesagt. Die Kühe werden von Lilly und den Sennerinnen gemolken. Wenn Not an der Frau ist, springt auch Junior Josph ein und macht seine Arbeit gewissenhaft. Der fünfjährige Hans-Peter ist für das Füttern der Ferkel zuständig und Matthias versorgt seine Ziegen Gamsi und Susi. Die restlichen Tiere der Kinder, wie Hasen, Meerschweinchen, Wachteln und Josephs Hühner mussten am Hof im Tal bleiben. „Sie wollten alle ihre Tiere über den Sommer mit rauf bringen, aber das ist zu viel des Guten“, lacht Lilly.

Sind die Tiere erst versorgt, geht es für Lilly ans Käsen: Süßkäse (Schnittkäse aus Vollmilch), Sauerkäse (aus saurer Magermilch), Topfen, Frischkäse und Butter werden direkt auf der Alm produziert. „Tata“, wie Sepp



Teresa und Hans-Peter helfen bei der Stallarbeit – ob beim Melken oder Schweinefüttern.





Neben den Tätigkeiten auf der Alm haben die Kinder auch jede Menge Zeit für ihre Tiere und ganz viel Spaß.

Landschaftspflege & Nahversorger

Die Almwirtschaft bringt vielerlei Nutzen: Lebensmittel wie Milch und Käse, eine erweiterte Futtergrundlage für die Nutztiere sowie die Landschaftspflege unserer Berge.

Alm oder Alp? Das kommt darauf an, wo in Österreich du dich befindest. Während in Vorarlberg und in Teilen Tirols **Alp** gesagt wird, dominiert im Osten des Landes das Wort **Alm**.

Auf dem Gehsteig der Hauptstraße, die durch das Dorf führt, tummeln sich die Menschen. Gespannt warten sie auf das Bimmeln aus der Ferne. Das ist das Zeichen, dass die Attraktion nicht mehr weit ist. Und kurz darauf erscheinen sie meist auch schon: die mit Blumen geschmückten Ziegen, Kühe und auch Pferde, darunter die Sennerinnen und Senner sowie die Kinder in traditioneller Tracht. Um den Hals tragen die Tiere große und kleine Schellen, die zusammen einen ziemlich lauten, aber auch unverkennbaren Klang verursachen. Während die Tiere im Eiltempo auf der Straße gehen – weil sie wohl wissen, dass es nach Hause geht –, begrüßen die Sennerinnen und Senner links und rechts die Zuschauerinnen und Zuschauer.

die Bewirtschaftung die Landschaft: Wiederkäufer wie Kühe, Ziegen oder Schafe fressen auf der Alm die Gräser und Kräuter und sorgen dafür, dass die Landschaft nicht verbuscht oder verwaldet. Die Beweidung kann außerdem in steilen Hanglagen Murenabgängen oder Lawinen vorbeugen.

Die Zahl der Almen in Österreich sinkt aber und die Almfutterflächen

haben sich in den letzten zwanzig Jahren fast um die Hälfte reduziert. Was das Vieh auf den Almen betrifft, geht der Trend in Richtung Ziegen und Schafe, während der Rinderbestand konstant oder leicht rückläufig wird. Im Jahr 2020 wurden um 16 % mehr Schafe gehalten als noch vor zwanzig Jahren, Ziegen sind es sogar um 60 % mehr.

liebevoll von den Kindern genannt wird, kümmert sich um die landwirtschaftlichen Tätigkeiten rund um Hof und Alm.

Die kleine Teresa ist frühmorgens die Erste, die schon im feschen Dirndl auf die Gäste wartet. Kaum haben Wanderer Platz genommen, nimmt sie die Bestellung auf und serviert die selbstgemachten Köstlichkeiten. Denn neben Käse produziert Sepp, der gelernter Fleischhauer ist, auch das gesamte Fleisch, das auf der Alm serviert wird, selbst. Das Brot wird von Oma gebacken. „Eigent-

lich kaufen wir nur die Gurkerl und Pfefferoni als Garnierung für die Brettljause. Alle anderen Lebensmittel erzeugen wir selbst“, erklärt Lilly stolz.

Der Almtag nimmt seinen Lauf. Zahlreiche Gäste werden bewirtet, der Ofen befeuert, es wird gekocht, die Kinder helfen, wo sie können – ob in der Küche, beim Servieren, Tische decken, Blumen gießen, Butter formen oder allen Arbeiten, die sonst noch anfallen. Aber zwischendurch ist auch ganz viel Zeit zum Spielen. Da wird auf dem Trampolin vor der Alm

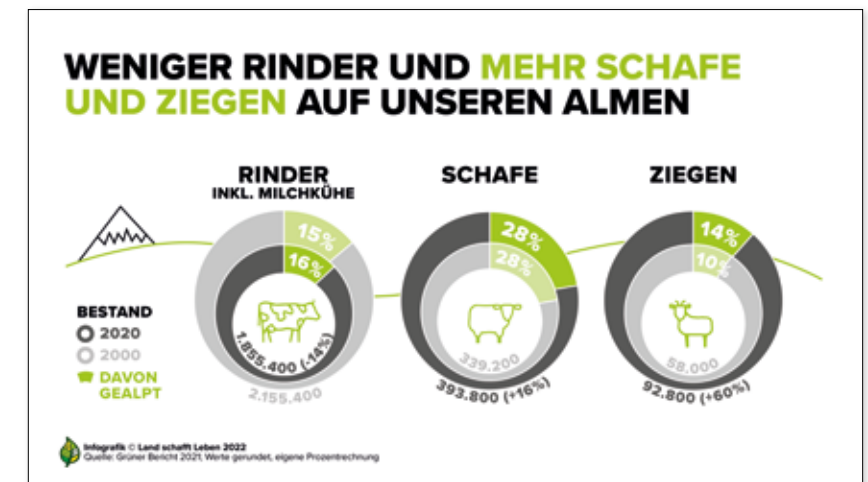
getobt, vor herrlichem Bergpanorama geschaukelt, Blumen werden gepflückt, Steine bemalt oder gemütlich in der Stube gezeichnet.

Wenn die Sonne dann hinter der Gerstreitalm untergeht, ist es für die Kinder Zeit, in den Pyjama zu schlüpfen. Für jeden gibt es noch ein Häferl Kakao und dann bringt Mama Lilly die vier ins Bett. Auf der Alm kehrt Ruhe ein ... Dann genießen Sepp und Lilly, die Übernachtungsgäste und die Sennerinnen die gemütlichen Seiten des Almsommers, wenn das Feuer im Holzofen der Stube knistert, die Gipfel rundherum im Abendrot leuchten und jemand mit der Steirischen Harmonika aufspielt ...

„Für ein Leben auf der Alm braucht man viel Energie, aber die haben wir, weil wir es gern machen!“, ist sich Familie Laireiter einig.

INFO:

Gerstreitalm | Familie Laireiter
5611 Großarl
T. +43 (0)699 11415060



Bevor sich dieses herbstliche Szenario des Almbetriebs in Österreichs Alpenregionen ereignet, haben Sennerinnen und Senner im Sommer auf der Alm alle Hände voll zu tun. Die Berge der Alpen werden bewirtschaftet – je nach Höhenlage unterschiedlich – und das Vieh wird versorgt, gemolken und die Milch auf vielen Almen auch noch traditionell vor Ort verkäst.

Wie die Almwirtschaft unser Landschaftsbild erhält

Die Almen bieten eine Futtergrundlage während der Sommermonate und ermöglichen es, dass das Futter von den Feldern im Tal für den Winter konserviert werden kann. Zuletzt pfl



Wandertipp zur Gerstreitalm

Vom Ortszentrum Großarl führt gegenüber der Raiffeisenbank der Güterweg „Sonnseitweg“ zum Parkplatz Gerstreitalm. Von dort wandert man ca. eine Stunde über Weiden und durch Wälder – mit herrlichem Panorama – zur Gerstreitalm, auf der es auch Übernachtungsmöglichkeiten gibt.

Milch ist
„kuuuuh!“



© zvg

[MAGDALENA-SOPHIE MAYER]
Niederösterreichische
Milchprinzessin

Mein Name ist Magdalena-Sophie, bin 20 Jahre und habe jetzt für zwei Jahre die ehrenvolle Aufgabe, die 5. Niederösterreichische Milchprinzessin zu sein. Meine Aufgabe als Botschafterin der Milch ist – dem Konsumenten unsere heimischen Milchprodukte näher zu bringen.

Die Milch – „unser weißes Gold“ und die daraus erzeugten Milchprodukte sind für mich und für uns alle wertvolle Lebensmittel, weil sie lebensnotwendige Nährstoffe enthalten. Diese Nährstoffe sind bereits vom Kindesalter an wichtig für unsere körperliche Entwicklung und Gesundheit.

Zwei Drittel der österreichischen Milch werden in Berg- und Almgebieten erzeugt. Dort wird Gras in das wertvolle Lebensmittel umgewandelt. Die österreichischen Milchbauern leisten daher einen unschätzbaren Beitrag, zum Erhalt unserer Almen und Kulturlandschaften.

... daher mein Appell an alle – MILCH ist „kuuuuh!“

In Sachen Milch nimmt Österreich eine international einzigartige Vorreiterrolle ein.



Fakten über Milch

Ein Glas pro Tag: So viel Milch lässt sich eine Person in Österreich durchschnittlich schmecken. Hinter dem Rohstoff, aus dem sich von Butter über Joghurt bis hin zu unzähligen Käsearten und -sorten die verschiedensten Produkte herstellen lassen, verbirgt sich jedoch mehr als ein Lebensmittel. Die Milchproduktion sorgt für den Erhalt artenreichen Grünlands im Berggebiet und fördert die Speicherung von CO₂ im Boden.

BERGE VON MILCH – MILCH VON DEN BERGEN

2021 lag der Verbrauch von Konsummilch hierzulande bei jährlich mehr als 72 Litern pro Kopf. Mit einem Selbstversorgungsgrad von 178 Prozent können wir umfassend auf Milch aus eigener Erzeugung zurückgreifen. Der Großteil ist dabei Kuhmilch – nur etwa ein Prozent kommt von Ziege und Schaf. Neben Milch lassen wir uns jährlich mehr als fünf Kilogramm Butter und stolze 22,5 Kilogramm Käse schmecken. Beachte: acht von zehn Litern Milch werden in benachteiligten Gebieten produziert. Solche Gebiete, zu denen auch Almflächen zählen, sind etwa aufgrund von Hangneigung schwieriger zu bewirtschaften.

DIE MILCHKUH ERHÄLT ARTENREICHES GRÜNLAND

So findet man einen Großteil der Milchbäuerinnen und Milchbauern in Österreich nach wie vor im Berggebiet – knapp 70 Prozent der Betriebe sind dort angesiedelt. Für die Bewirtschaftung von Dauergrünland im Berggebiet ist die Haltung verschiedener Wiederkäuer am besten geeignet. Während die Kuh für den Menschen unverdauliche Gräser in Milch (und auch Fleisch) verwandelt, produzieren intakte Wiesen Sauerstoff und speichern im Grünlandboden CO₂. Ungenutzt würden diese Flächen verwalden.

MILCH AUS ÖSTERREICH: FAST NUR BESTE GÜTEKLASSE

22 Prozent der heimischen Milchkühe werden biologisch gehalten. Jede hierzulande hergestellte Milch wird seit 2010 gentechnikfrei produziert, womit Österreich eine international einzigartige Vorreiterrolle einnimmt.

Mit der ganzen Familie ins beste Hüttendorf Salzburgs



Urlaub
in den
Bergen
gewinnen



moreFAMILY verlost
3 Übernachtungen für eine
Familie mit Frühstück im
Naturdorf Oberkühnreit.

Mitspielen unter
www.morefamily.at

Verkehr auf der Sonnenseite des Wildkogels. Wie ein eigener kleiner Weiler liegen Häuschen locker verstreut um einen großen Obst-, Gemüse- und Kräutergarten am Hang. In jedem gibt es Privatsphäre wie zuhause und mehr Freiraum als in jedem Hotel. Der typisch alpine Stil mit viel Holz sorgt für unvergleichbare Gemütlichkeit. Gastgeberin Anika Ensmann-Heim erhielt 2020 bereits den vierten Top-Of-The-Mountains-Award für ihr Naturdorf Oberkühnreit.

INFO:

Naturdorf Oberkühnreit
5741 Neukirchen am Großvenediger
www.naturdorf.at

Sommer, Sonne und herrliche Aussicht: Diese Mischung lockt Familien ins „beste Hüttendorf“ Salzburgs.

ligen Häuschen mit großem Garten rundherum.

Schon die Straße hinauf nach Oberkühnreit schraubt die Erwartungen hoch. Zuerst geht es durch die maleische Dürnbachau mit ihrem dichten Wald. Und dann steigt die Straße auf den Marktberg an. Mit jedem Höhenmeter gewinnen die Sonne und die Aussicht in die Hohen Tauern. Und dann sind sie da: die Vollholz-Chalets für bis zu acht Personen, fernab vom

Das Naturdorf Oberkühnreit in Neukirchen am Großvenediger steht für einen Bilderbuchurlaub inmitten der Hohen Tauern – in einem eigenen kusche-

© photoart reifmueller

Easy Going in den Bergen

Wer die Berge liebt, verbringt seine Freizeit am liebsten mittendrin: So im Bergparadies im Gasteinertal.

Der Name ist in dem exklusiven Apartment & Studio Hotel Programm. Gäste, die den Sommer gerne sportlich und outdoor verbringen, wohnen hier an einem Logenplatz. Vom klassischen Zimmer für zwei bis hin zum Luxus-Penthouse auf zwei Etagen mit Dachterrasse und Platz für bis zu zehn Personen ist das Bergparadies eine herrliche Base, um

© Gerhard Wolkersdorfer

den Bergsommer im Gasteinertal zu erleben. Die Umgebung ist idyllisch schön. Gemütliche Spaziergänge über Wiesen und durch Wälder, einfache Almwanderungen, die für die ganze Familie zu bewältigen sind, hochalpine Gipfeltouren, die unvergessen bleiben, Biketouren über Stock und Stein, Radausflüge im Tal – die Möglichkeiten, frische Bergluft zu tanken und durchzuatmen, sind vielfältig.

INFO:

Bergparadies –
Apartment & Studio Hotel
5632 Dorfgastein
www.bergparadies.at



moreFAMILY verlost 3 Übernachtungen für 2 Erwachsene und 2 Kinder mit Frühstück im Bergparadies Gasteinertal inklusive Thermeneintritt.

Mitspielen unter
www.morefamily.at

Kann ich meinen Schatten abhängen, wenn ich ganz schnell laufe?

Diese ernstgemeinte kindliche Frage lässt sich leicht beantworten, wenn wir unseren Kindern ermöglichen, dies einfach auszuprobieren. Und wo geht das am besten? Genau: im Freiluftzimmer!

Der Bewegungsradius der Kinder wird immer kleiner
 Unser Lebensraum hat sich seit Anfang des 20. Jahrhunderts sehr verändert. Die Städte wachsen, immer mehr Grünflächen werden verbaut und die Natur schwindet. Die Kinder müssen sich dadurch vermehrt in ihre Kinderzimmer zurückziehen



Ausgestattet mit Forschergeist und Neugier geht es los, die Welt zu erkunden!

»Natur kann man nicht spielen, man muss sie fühlen.«

und der wichtige Einfluss von Mutter Natur auf deren Entwicklung wird häufig abgelöst durch elektronische Helfer. Man hat herausgefunden, dass nach zwanzig Minuten intensivem Computerspiel ein ähnlicher Flow beim Kind ausgelöst wird, wie bei körperlicher Bewegung im selben Zeitraum.

Zurück auf den Baum

Natur fördert das allgemeine Wohlbefinden, es stärkt das Immunsystem, die Selbstwahrnehmung wird verfeinert und wie kann man besser Empathie und Sozialkompetenz

erlangen, als in der Begegnung mit einem Tier, dem man vielleicht zu nahe gekommen ist?

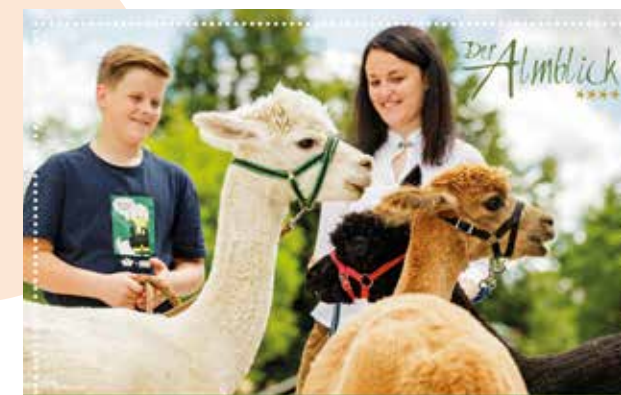
Was Kinder alles lernen, wenn sie „nur“ auf einen Baum klettern, wird leider oft übersehen. Jene, die schon ab dem ersten Lebensjahr die Möglichkeit haben zu klettern, auch auf Stühle oder Couch, lernen Selbstvertrauen, ihre eigenen Grenzen kennen, sich besser abzurollen und so Verletzungen vermeiden.

Sie sehen die Welt aus einer anderen Perspektive und stellen sich einer Herausforderung, ihr Mut wächst und sie lernen Achtsamkeit sich selbst

und der Natur gegenüber. Späterer, sorgsamer Umgang mit den Ressourcen von Mutter Erde wird durch reichhaltiges Bewegen und Erleben in der freien Natur vorprogrammiert sein.

Den Werkzeugkoffer füllen

In den Werkzeugkoffer unserer Kinder, mit dem sie ihre Umwelt erkunden und beleben können, gehören also neben den Grundwerkzeugen (sprechen, lesen, rechnen, schreiben ...) in der heutigen Zeit natürlich auch die medialen Begleiter wie Handy, Computer, Fernsehen etc., aber auch ganz viele Möglichkeiten für Bewegung besonders an der frischen Luft und in der freien Natur. Am besten funktioniert das, wenn wir dies unseren Liebsten vorleben, denn es ist egal, was wir sagen, wenn wir es selbst nicht tun. „Natur kann man nicht spielen, man muss sie fühlen.“



FAMILIENWOCHEN IM JOGLAND

- 4 Nächte im Sonnenblick-Zimmer
 - Almblicks Genusspension inkl. Frühstück, Mittags-Snack oder Lunchpaket für Ausflüge, 4-Gänge-Abendmenü
 - Kugel Eis für die Kleinen
 - Entdecker-Touren zu den Alpakas, in den Streichelzoo oder ans Lagerfeuer zum Grillen
 - Panorama SPA mit Pool und Sauna
- ab € 380,- p. Erw. und Kinder bis 4 Jahre sind gratis, buchbar: 1.-14.07.2023

almblick.at

Hotel Der Almblick | Feistritz 59 | 8192 Strallegg
 T 03174 22 23 | info@almblick.at



Wo euch die Alpen begrüßen

Das niederösterreichische Alpenvorland erstreckt sich über das Most- und Industrieviertel und ist sozusagen das Tor zu den Alpen. Die beeindruckende Landschaft lockt mit einem dichten Angebot an Freizeitmöglichkeiten.

Ob klassischer Familienurlaub, außergewöhnliche Erlebnisse oder ein Tagesausflug (zum Beispiel von der Bundeshauptstadt Wien aus): das Alpenvorland in Niederösterreich bietet für jeden Gast

das richtige Urlaubs- und Freizeitprogramm. Entdeckt Besonderheiten und Schönheiten der Natur, lernt altes Handwerk und Brauchtum kennen, genießt regionale Kulinarik. Lasst euch

naturkosmetisch verwöhnen, jagt nach Adrenalin, bekommt erlebnisreiche Einblicke ins Bauernhofleben oder geht virtuell auf die Pirsch. Begeht euch auf ein Reise- oder Freizeitabenteuer zum Tor der Alpen! ■



© Theo Kust/magafoto.at

Mostviertler Hoferlebnisse

„Die rohe Kraft der Milch“

Dienstag 4. Juli

Biohof Ebenbauer,

Windhag/Waidhofen an der Ybbs

„Wenn der Kas zum Berg kommt“

Dienstag 25. Juli

Bio-Käserei Sonnhalmberg, Ybbsitz

www.mostviertel.at



© zVg

Göstling an der Ybbs (532 m) liegt mit dem Hochkar (1808 m) und dem Dürrenstein (1.878 m) inmitten der Göstlinger Alpen. Das MENDLINGTAL mit dem 3,5 km langen Themenweg, der über Stege und Steige entlang der Holztriftanlage durch Schluchten zur Klause und weiter bis zum Hammerherrenhaus in Hof führt, gehört zu den schönsten Ausflugszielen in unserer Region und ist ein ideales Familienausflugsziel. Das Leckermoos in Hochreit und die landschaftlich schönen Almregionen mit den bewirtschafteten Hütten laden ebenfalls zu einem Ausflug ein. Zum Wohlfühlen lockt das Ybbstaler Solebad mit Saunalandschaft und Therapiezentrum.

Info: Tourismusverein Ybbstaler Alpen
Das Mendlingtal hat von 1. Mai bis 31. Oktober täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. www.ybbstaler-alpen.at

entgeltliche Einschaltung





**Erleben.
Spüren.
Genießen.**

- ▶ Betriebsführungen
- ▶ Vorführungen
- ▶ Shop & Fabriksverkauf

Führungen von 1. April bis 31. Oktober, Gruppen ganzjährig!



www.betriebsfuehrung.at // Tel. +43 (0) 2747 - 32 50 - 39 // www.betriebsfuehrung.at

Start der Führungen & Shop: STYX Welcome Center, Ritzersdorfer Straße 11, 3200 Ober-Grafendorf



entgeltliche Einschaltung



© Mostviertel Tourismus/weinfranz.at

Kirchberg lädt zum Pielachtaler Dirndlkirtag

Am 23. und 24. September ist es so weit: in Kirchberg an der Pielach, dem Herzen des Dirndltales, steigt der Pielachtaler Dirndlkirtag. Zum Höhepunkt der Dirndltaler Erlebniswochen feiert eine ganze Region gemeinsam die Ernte der Dirndlfrucht. Zwei Tage lang dreht sich alles um die rote Kornelkirsche – besser bekannt als Dirndl. Auf dem Gelände im Zentrum von Kirchberg werden rund 60 Aussteller ihre kulinarischen Köstlichkeiten und handwerklichen Spezialitäten präsentieren. Musikalisch umrahmt wird das Event von tollen Musikacts wie „Die Edlseer“ oder „Die Schlosskogler“. Am Sonntag den 24. September findet die Wahl der Dirndlkönigin und Prinzessin statt. Für eine bequeme Anreise bietet sich die Mariazellerbahn an.

Nähere Informationen: www.pielachtal.info

entgeltliche Einschaltung

Die steilste Allwetterrodelbahn Niederösterreichs

www.tuernitz.at, 02769/8245



EIBL Jet Türrnitz

GUTSCHEIN
3x fahren – nur 2x bezahlen
keine Barablässe möglich
Pro Person nur ein Gutschein einlösbar!



entgeltliche Einschaltung

© Waltraud Stöckl



Kochen und Brotbacken wie anno dazumal

Ein kulinarisches Abenteuer in St. Anton an der Jeßnitz

Ein Tag kochen und backen, wie zu Urgroßmutter's Zeiten? Waltraud Stöckl macht es möglich. Auf einem idyllisch renovierten Bauernhof in St. Anton an der Jeßnitz nimmt sie ihre Gäste mit in längst vergangene Zeiten.

Kneten – Walken – Backen – Kochen – Braten – Füllen – Kosten – Genießen

Ob Brot, Fleisch, Gemüse oder Süßspeisen, bei den Kursen mit Waltraud Stöckl werden traditionelle Speisen gemeinsam zubereitet, haltbar gemacht und natürlich verkostet.

- Brotteig kneten und im Holzofen backen
- Einrexen von Fleisch und Gemüse
- Zubereitung von verschiedenen Strudeln
- Backen von Faschings- und Bauernkräften

Telefonische Anfrage und Anmeldung unter:

Waltraud Stöckl | T: 0676/4611275

Gruppenbuchungen sind jederzeit möglich.

Die Kurse finden bei jedem Wetter statt.

Haus der Wildnis in Lunz am See



Dem Urwald hautnah sein, als Habichtskauz über das Wildnisgebiet fliegen und vieles mehr.

Das Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal ist UNESCO Weltnaturerbe und beheimatet den bedeutendsten Urwaldrest des gesamten Alpenbogens. Das sich über Niederösterreich und die Steiermark erstreckende Wildnisgebiet ist ein internationales Aushängeschild für unberührte Natur. Das ‚Haus der Wildnis‘ baut hier eine anschauliche Erfahrungsbrücke zwischen dem Wildnisgebiet und interessierten BesucherInnen. Durch den Einsatz modernster, interaktiver Technik wird der einzigartige Urwald Rothwald für Groß und Klein anschaulich erlebbar gemacht.“

© Theo Kust

entgeltliche Einschaltung

entgeltliche Einschaltung

Landl
NATURVERBUNDEN & VOLLER ERLEBNISSE

- geodorf.com
- wasserlochklamm.at
- badeseelandl.at

Landl STEIERMARK

entgeltliche Einschaltung

Virtueller Pirschgang

Die Sonne steht bereits am Himmel und erlaubt einen atemberaubenden Fernblick. Dabei sieht man den Ötscher, die weiten Ebenen Niederösterreichs oder eine Aulandschaft. Es tummeln sich allerhand Wildtiere, die neugierig aus dem Gras verhoffen oder von Bäumen spähen. Beim genaueren Hinsehen wird am Waldrand ein Dachs sichtbar, in der Luft steht ein Turmfalke im Rüttelflug und im nassen Gras sucht ein Hermelin neugierig nach Nahrung. Dieses Erlebnis machen Kinder und Interessierte mit ihrem PC, Laptop oder Tablet bei einem Besuch im „Wilden Revier“ des NÖ Jagdverbandes.

Ab ins Revier: Das Wilde Revier ermöglicht es erstmals, die heimischen Wildtiere in ihren unterschiedlichen Lebensräumen hautnah zu erleben. Bei einem Besuch auf wildesrevier.at stehen mit einem Klick ein typisches Feld-, Berg- oder Aurevier und eine Jagdhütte für eine spannende Entdeckungsreise bereit. Die Reviere sind als 360-Grad-Aufnahmen konzipiert und erlauben es den Besuchern, sich fast wie in der freien Natur zu bewegen. Einmal im Kreis drehen, nach oben blicken oder die Ferne ganz nah zu sich holen – das alles ist im „Wilden Revier“ mit Maus oder Fingerwisch möglich.

Eintauchen in Flora & Fauna: Dabei können die Kinder die heimischen Lebensräume erkunden und allerhand über die Tier- und Pflanzenwelt erfahren. Es gibt eine Menge zu entdecken: von Reh, Fischotter und Rohrweihe über Holunderstrauch und Tanne bis hin zu Jagdhunden, Rebhuhnschütten und Hochständen. Zudem werden Informationen über die Aufgaben der Jägerinnen und Jäger sowie zum richtigen Verhalten in der Natur vermittelt. Dazu klickt man auf einen der zahlreichen Wissenspunkte und landet auf dem entsprechenden Kärtchen, das spannende Infos und Wissenswertes bereithält. Auf den Wissenskärtchen gibt es Bildergalerien, Videos und/oder Text zu sehen, den man sich sogar vorlesen lassen kann.

Perfekt für die Schule: Das Wilde Revier ist bestens für den Unterricht geeignet. Dazu sind die Wissenspunkte in Themenbereiche unterteilt, die die Pädagogen je nach Unterrichtsthema ein- und ausblenden können. Den Lehrerinnen und Lehrern stehen zusätzlich ein Handbuch mit allen Inhalten sowie Arbeitsblätter zur Verfügung. Sie ergänzen das Wilde Revier mit Rätseln, Lückentexten und Kontrollfragen zu den einzelnen Revieren und zur Jagdhütte.

Das Wilde Revier ist unter **wildesrevier.at** zu finden und steht kostenlos zur Verfügung.



Urlaub am Wasser

Vor allem im Sommer sehnen wir uns nach dem Element Wasser: Als erfrischende Abkühlung, zum Entspannen und Entschleunigen oder natürlich dem Badespaß wegen. Ob See, Therme, Fluss oder Meer – wir haben wunderschöne Reise- und Ausflugstipps zum Thema Wasser. Schippert, schwimmt oder taucht mit uns durch die nächsten Seiten und lasst euch inspirieren, denn das wird euer Sommer!



Urlaub am Fluss

Riverresort
Donauschlinge



*Babytherme
Nummer 1*

Sonnentherme
Lutzmannsburg



*Happy Holiday
für Familien*

H₂O Therme



Selbst Kapitän sein

Le Boat Hausboot-
Ferien im Elsass



*Mit der Yacht Kroatiens
Schönheit entdecken*

Loma Yachting



*Eintauchen
und abschalten*

Therme Laa



*Summerfeeling am
Neusiedler See*

Podersdorf

Vive la France!

Jeden Tag eine neue Kulisse ohne ständiges Packen, entschleunigen am Wasser, Gemeinschaft pflegen, entlegene Orte entdecken und Stadt- oder Naturerlebnisse genießen – all das beschreibt einen Urlaub am Hausboot. Kommt mit an Bord und lasst uns zusammen durchs Elsass schippern ...

Franchreich! So vielfältig die französischen Landschaften sind, so unterschiedlich ist auch die Art, hier Urlaub zu machen. Wer auf der Suche nach etwas ganz Besonderem ist, chartert sich ein Hausboot von Le Boat und erkundet das Land vom Wasser aus. Kapitän sein kann übrigens jede:r – Bootsführerschein braucht man keinen, denn nach einer Einschulung und etwas Fingerspitzengefühl manövriert man das Boot geschickt am Kanal, durch Schleusen oder Tunnel, legt in Häfen

an oder bestreitet das in Europa einzigartige Schiffshebewerk Saint-Louis Arzwiller.

Einen Gang zurückschalten

Die Hausboote von Le Boat haben nur zwei Gänge: vorwärts oder rückwärts. Man selbst ist aber angehalten, einen Gang zurückzuschalten, alles etwas langsamer anzugehen und sich auf die gemütlichen 8 km/h Höchstgeschwindigkeit einzulassen, die vorbeiziehende Landschaft zu genießen und die Natur im und um das Wasser zu beobachten.

Das Boot mit seiner Crew

Jede Crew sucht sich das für sie ideale Boot, denn so individuell wie die Menschen an Bord ist auch die Le-Boat-Flotte. Diese reicht von kleinen Booten, die man problemlos zu zweit steuern kann, bis hin zu 15 Meter langen Booten für bis zu zwölf Personen. Die Aufteilung der Kajüten und die Ausstattung an Bord richtet sich nach der Zusammensetzung der Crew – ob Familien mit Kindern, Freunde, ein Mehrgenerationentrip oder eine romantische Zeit zu zweit.

»Einmal selbst Kapitän sein und mit dem Hausboot in einen entspannten Urlaub steuern ...«





Im La Marne genießt man die berühmten Escargots.

imposante Schiffshebewerk Saint-Louis Arzviller, das einzigartig in Europa mit einem Höhenunterschied von 44,55 Metern 17 ehemalige Schleusen ersetzt.

Dann geht es flussabwärts durch viele Schleusen bis Saverne. Auch ein gemütlicher Radweg führt entlang des Kanals bis in die Stadt. Dort angekommen sichert man sich am besten einen Anlegeplatz in der „Pole Position“, nämlich direkt vor dem imposanten Château des Rohan. Die Stadt lädt zum Flanieren ein, zahlreiche Bars locken zum Aperitif und wer seiner Reise kulinarisch das i-Tüpfelchen verleihen will, probiert die Escargots (also die Schnecken) im Restaurant La Marne direkt an der Schleuse.

Tag 3: Es geht wieder zurück kanalaufwärts bis Lutzelbourg. Über dem idyllischen Örtchen thront das Château de Lutzelbourg – eine Ruine, die man in etwa 20 Minuten erwandern kann. Zwischen den alten Burgmauern gibt es viel zu entdecken, schöne Plätzchen zum Verweilen und atemberaubende Ausblicke auf das Tal, den Kanal und mit etwas Glück auf das eigene Boot.

Reisetipp:

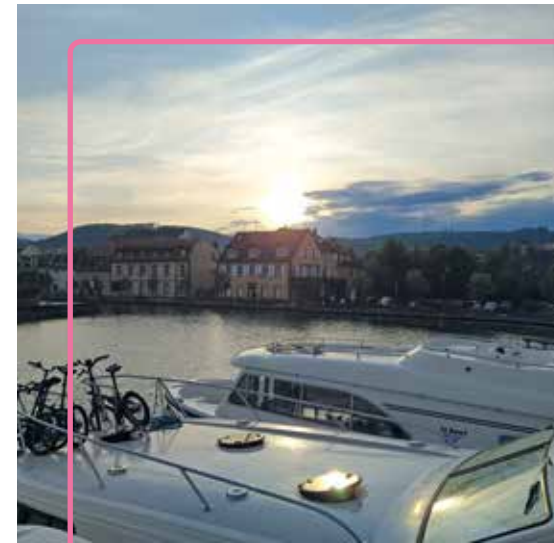
Mit dem Hausboot vier Tage durchs Elsass

Tag 1: Bevor wir in Hesse auf unserem Boot einchecken, zieht es uns nach Strasbourg, der Hauptstadt der Region Alsace-Champagne-Ardenne-Lorraine im Nordosten Frankreichs, unweit der deutschen Grenze. Hier ist unter anderem auch der offizielle Sitz des Europäischen Parlaments, besonders beeindruckend ist aber die malerische Altstadt mit der imposanten Kirche Notre Dame im Zentrum.

Von Hesse geht es dann am Canal de la Marne au Rhin mitten durch die Natur, vorbei an blühenden Wiesen durch zwei Tunnel nach Niderviller.

Ein idyllisches Plätzchen zum Anlegen für die Nacht ist schnell gefunden. Von hier aus erkundet man zu Fuß oder mit dem Rad, welches man übrigens bei Le Boat mieten kann, die alte Schleusentreppe. Wer sein Angel-equipment dabei hat oder es ebenfalls bei Le Boat geliehen hat, kann im fischreichen Gewässer sein Glück versuchen und den Fang dann gleich am bootseigenen Grill zubereiten.

Tag 2: Auf dem Wasserweg nach Saverne gibt es für die Crew einiges zu tun. Gleich am Morgen wartet das



www.leboat.at

Über Le Boat

Le Boat ist Spezialist für Hausbootferien in Europa und Kanada. Sie bieten die größte Flotte an führerscheinfreien Hausbooten sowie die größte Auswahl an traumhaften Fahrgebieten.

Frankreich: Canal du Midi, Burgund, Elsass, Camargue, Lot, Charente, Bretagne, Aquitanien

England: Themse

Niederlande: Holland & Friesland

Belgien: Flandern

Irland: Shannon & Erne

Italien: Venetien & Friaul

Schottland: Loch Ness & der Caledonien Canal

Deutschland: Mecklenburgische Seenplatte

Kanada: Rideau Canal

Tag 4: Bevor es am Morgen weitergeht, empfiehlt sich ein Besuch der Boulangerie im Ort. Herrlich frisches Gebäck und Eclairs zum Dahinschmelzen gibt es hier. Wir passieren wieder den Hafen in Hesse und schippern noch ein Stück weiter Richtung Lothringen, in das

kleine Dörfchen Xouaxange. Auf dem Weg dorthin weitet sich der Kanal ein wenig und man erlebt, wie es ist, mit einem Boot über eine Brücke zu fahren (ja richtig gelesen – nicht unten durch, sondern oben drüber).

Und wer sich über das Schnecken-Essen in Saverne gewagt

hat, kann im einzigen Restaurant Xouaxanges auch Froschschenkel probieren.

Dann geht es wieder zurück zum Anlegeplatz Hesse – mit vielen Eindrücken des Elsass und einer Entschleunigung, die ihresgleichen sucht. ■



Strasbourg



Anlegeplatz vor dem Château des Rohan



Ausblick vom Château de Lutzelbourg

Sonnentherme Lutzmannsburg:

Chaleturlaub bei

Sunny Bunny

Julia und Daniel Stadlbauer aus Niederösterreich sind mit ihren Söhnen Peter (4) und Klaus (1) bereits Stammgäste in der Sonnentherme Lutzmannsburg. Diesmal checkten sie erstmals in den neuen Premium Thermen Chalets ein und berichten über ihren Urlaub.

Während Peter von Weitem schon den abenteuerlichen Spielplatz erspähte, bezogen wir unser gemütliches Chalet, das voll ausgestattet jeder Familie eine Extraportion Privatsphäre im Urlaub ermöglicht.

Für Peter gab es dann kein Halten mehr: Er erkundete das Spielhaus, das Kletternetz, die Rutsche und natürlich den großen Motorik-Kletterparcours. Mama Julia und Papa Daniel haben ihn dabei immer im Blick, denn die Chalets sind kreisförmig um den großen Spielplatz angelegt, so dass man von der Terrasse aus, das bunte Treiben der Kinder beobachten

Die Ruhe der Anlage lässt nicht vermuten, dass sie sich nur wenige Schritte von der beliebten Familientherme, der Sonnentherme Lutzmannsburg befindet.



© myart_Caroline_Schmidlechner



Erlebnis
Test
Familien
Bericht

kann. Dazwischen blühen Sträucher, der Rasen ist saftig grün und dahinter das Panorama der burgenländischen Landschaft – sofort stellt sich ein Gefühl von Urlaub ein. Die Ruhe der Anlage lässt nicht vermuten, dass sie sich nur wenige Schritte von der beliebten Familientherme, der Sonnentherme Lutzmannsburg befindet.

Familienfreundlichkeit als oberstes Credo

Um die Zeit im Chalet für Familien so angenehm und abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, gibt es unter anderem einen Wäscheservice und die Möglichkeit, sich kostenlos Kinderwagen und Babyphones auszuborgen, Badetücher und Bademäntel für alle sind natürlich inklusive. Außerdem befinden sich die Parkplätze direkt beim Eingang zum Areal der Chalets. Auch Fahrräder, E-Bikes und Rikschas können kostenlos ausgeliehen werden. Mit einer solchen erkundeten

Julia, Daniel, Peter und Klaus erstmal das Areal rund um die Chalets und die Sonnentherme Lutzmannsburg – die beiden Jungs hatten in ihrer „Pole Position“ einen Riesenspaß, und feuerten die Eltern an, noch ein bisschen schneller zu treten.

Frühstück nach Lust und Laune

Jeden Tag gibt es eine Liste, auf der man aus den besten Frühstücksleckereien wählen kann und diese Auswahl an ofenfrischem Gebäck, frischem Obst, Joghurt, Wurst, Käse, Milch und vielem mehr gibt es dann jeden Morgen in einem Korb auf die Terrasse geliefert (optional zubuchbar). In den Premium Thermen Chalets frühstückt also jede Familie was, wann und wo sie möchte – ob gemütlich im Wohnbereich des Chalets oder mit der Morgensonne im Gesicht auf der Terrasse.

Die Küche in den Chalets ist voll ausgestattet und ermöglicht den

Der Rasen ist saftig grün und dahinter das Panorama der burgenländischen Landschaft – sofort stellt sich ein Gefühl von Urlaub ein.

Familien, sich selbst zu versorgen oder einen Grillabend auf dem vorgesehenen Grillplatz zu genießen. Wer lieber die ausgezeichnete Küche der Therme in Anspruch nimmt, kann als Urlaubs-

gast vergünstigt essen. Die Kinder lieben übrigens das Sunny-Bunny-Menü.

Auf dem Gelände befinden sich auch Getränkeautomaten. Wer sich also einen Sundowner gönnen möchte, während die Kinder noch am Spielplatz toben oder schon in ihren gemütlichen Betten schlummern, kann sich nach Lust und Laune daran bedienen.

Wenige Schritte zum Wasserspaß

Jetzt lockt aber doch die Sonnentherme mit ihrem tollen Wasser- und Sau-

naangebot. Für Julia, Daniel, Peter und Klaus heißt es also: Bademantel an und über den Wiesenweg direkt in die Therme, wo es eine eigene Umkleidekabine samt Depot für Chaletgäste gibt.

Die Augen der Jungs strahlen, denn der Weg gibt schon die ersten Blicke auf Pools und Wasserrutschen frei. Und Mama Julia und Papa Daniel? Die huschen noch schnell zur Chalet-Rezeption und verlängern den Urlaub um eine Nacht – sie wollen noch ein bisschen mehr von dieser guten Familienzeit im sonnigen Lutzmannsburg. ■

100 % Wasserspaß für Babys, Kids und Eltern



Auch unsere Familienreporterin Jaqueline aus Wien durfte zusammen mit ihrer Schwester Iris und ihren beiden Töchtern Mia-Loren (3) und Lia-Celine (2) die Sonnentherme Lutzmannsburg genießen.

Ihr wollt auch Familienreporter werden? Ihr könnt euch jetzt online unter www.morefamily.at anmelden und vielleicht schon bald zusammen mit eurer Familie kostenlos verreisen.

Wir freuen uns auf euch!

„Ich konnte es gar nicht glauben, dass ich und meine Kids wirklich als moreFAMILY Familienreporter ausgewählt wurden“, erzählt Jaqueline. „Auf Instagram wurde ich auf das Angebot aufmerksam und dachte mir: das wäre was für uns!“ Nach der Onlineanmeldung als Familienreporter bekam Jaqueline kurze Zeit später die Zusage, die Sonnentherme Lutzmannsburg zu testen. „Das war der Wahnsinn! Wir freuten uns schon so und starteten mit vollgepackten Badetaschen von Wien.“

Nach nur einer Stunde Fahrzeit erreichten die vier „Mädels“ das Familienparadies der Sonnentherme Lutzmannsburg.

„Die Augen meiner Töchter haben geleuchtet. Die Sonnentherme ist wirklich ein Paradies für Kinder – sowohl für größere, als auch für meine kleinen“, freut sich Jaqueline. „Tolle Rutschen, ein tägliches Kinderprogramm mit Maskottchen Sunny Bunny, Kindersauna, Kinderdampfbad und auch die Möglichkeit einer Auszeit für die Eltern“, fasst die Mama das Angebot der Therme kurz zusammen.

Der place to be für Familien

Die Sonnentherme Lutzmannsburg ist sozusagen der place to be für Familien, die Spaß, Action aber gleichermaßen auch Entspannung suchen.

Schlüpf gedanklich schon mal in den Bikini und die Badehose und taucht in die Highlights der Therme ein:

- Altersgerechte Wasserwelten
- 24 In- und Outdoorpools auf 1.000 m²
- Wellen- und Erlebnisbecken
- 18 Rutschen mit 900 m Rutschen-Spaß
- Längste Virtual-Reality-Rutsche Österreichs
- Sprungtürme und Kletterwand
- Einzigartige Baby-World
- Sunny Bunny Swim Academy
- Baby- & Kinderschwimmkurse
- Baby Beach mit Lagunen Becken
- Mama-Baby Aquayoga
- Babywellness und Babymassagen
- Kindersauna & Dampfbad
- Sauna World mit Erlebnisaufgüssen
- Alpha Liege für eine ultimative Tiefenentspannung

Das Fazit der moreFAMILY Familienreporter Jaqueline, Iris, Mia-Loren und Lia-Celine: Die Sonnentherme Lutzmannsburg ist 100 % familienfreundlich und wir freuen uns schon auf unseren nächsten Aufenthalt!

INFO:

Thermen Chalets
7361 Lutzmannsburg
An der Therme 14
reservierung@thermenchalets.at
www.thermenchalets.at
www.sonnentherme.at



Spaß & Action am PODOBEACH

Ein Tag in Podersdorf am See
und alle sind glücklich.

Das PODOBEACH Erlebnis-Strandbad ist ein Paradies für Familien, die einen unvergesslichen Tag am Wasser verbringen möchten. Nur eine knappe Stunde von Wien entfernt, erstreckt sich der 2,5 Kilometer lange Naturstrand am Ufer des Neusiedler Sees. Das Angebot für Kinder könnte vielfältiger nicht sein. Das seichte Wasser ist ideal zum Plantschen, Stand-up Paddeln und zum Erlernen von Wind- und Kitesurfen. Wer lieber an Land bleibt, kann sich in der PODOplay Familien-Erlebniswelt vergnügen, im Skatepark austoben oder Beachvolleyball und andere Sportarten (ohne Ball) in der großen Beach Arena spielen.

Auf 18.000 m² wartet das PODOplay Kinderparadies, das keine

Wünsche offen lässt. Hier wird Spaß ganz groß geschrieben und ganz nebenbei werden die motorischen Fähigkeiten der Kleinen spielerisch gefördert. Im Motorikpark braucht es Gleichgewicht und Ausdauer, ein bisschen Kraft und viel Neugier sind beim Erkunden der sieben Meter hohen Seerose und des Vogel-Pärchens gefragt. „Wasser marsch“ heißt es in der interaktiven Wasserwelt, Burgenbauer und Baggerfahrer vergnügen sich auf der großen Sandbaustelle. Junge Skater und Biker können sich im Skatepark austoben und Tricks auf Rampen und Pumptrack üben.

Sportbegeisterte Kinder kommen mit oder ohne Eltern am PODOactive Nordstrand voll auf ihre Kosten. Junge Ballartisten spielen Beach-Soccer und Volleyball oder werden bei kostenlo-

sen Probetrainings jeweils samstags im Sommer in die Kunst des Teqballs eingeführt. Die neue Trendsportart ist eine faszinierende Mischung aus Fußball und Tischtennis, in Podersdorf befindet sich der 1. Offizielle Teqball Stützpunkt Österreichs. Auf

dem Wasser haben PODOBEACH Besucher die Wahl zwischen Segeln, Windsurfen und Kitesurfen. Vier Segel- und Surfschulen bieten Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Dank idealer Bedingungen lernen Anfänger in Podersdorf besonders leicht und schnell. Alle Schulen arbeiten mit modernstem Material und gut ausgebildeten, erfahrenen Trainern.

Als neues Highlight erwartet Familien und Sportler das Selbstbedienungs-Restaurant SUNBAY direkt am Strand. Mit einer großen Schattenterrasse und einem kleinen Indoor-Spielplatz ist es der ideale Ort für ein gemütliches Mittagessen, einen Snack zwischendurch oder einen entspannten Sundowner mit Blick auf den atemberaubenden Sonnenuntergang über dem Neusiedler See. Hier können Gäste den erlebnisreichen Tag in angenehmer Atmosphäre ausklingen lassen.

Sportbegeisterte Kinder kommen (mit oder ohne) Eltern am PODOactive Nordstrand voll auf ihre Kosten.



© TVB Podersdorf am See, lichtig.at



© TVB Podersdorf am See, Eric van Ommen



Mehr Infos auf www.podobeach.at

© Eric van Ommen, Podersdorf am See

entgeltliche Einschaltung

Wir freuen uns auf ein entspanntes Wochenende und beziehen voller Vorfreude unsere Zimmer. Die zwei hellen, gemütlichen Doppelzimmer werden durch eine Verbindungstüre getrennt und bieten mehr als genug Platz für die kommenden Tage.

Als wir vor ein paar Jahren hier waren, zog es uns direkt in die exklusive Familienoase. Ein echtes Paradies für junge Familien! Liebevoll eingerichtet und top ausgestattet mit Wickelraum, Küchenstation, eigenen Becken, Rutschen, Spielräumen und großen Kuschecken.

Unser Vincent ist mittlerweile schon ein „großer Bub“ und deswegen geht es diesmal gleich ins große Thermalbecken der Therme Laa. Wir lassen uns bei herrlichen 34 Grad Celsius Wassertemperatur durch den Strömungskanal treiben.

Danach geht es ab in die Sauna – in dem speziell für Kinder und ihre Eltern gestalteten Saunabereich warten eine Baumhaussauna, ein Wasserfall und viele duftende Überraschungen.

Während Daniel und die Jungs gleich darauf die 90 Meter lange Wasserrutsche entdecken, nütze ich die Zeit für mich im SILENT SPA, dem Premium Day Spa der Therme Laa. Hier taucht man ein in eine wunder-

Auf in die Therme Laa!

Mitten im Herzen von Laa an der Thaya liegt das Wellnessresort Therme Laa – Hotel & Silent Spa der VAMED Vitality World.



bare Welt des Wassers und der Stille. Wenn man die Ruhezonen und Relaxoasen, die In- und Outdoor Pools, das Restaurant und die Bar, den Saunabereich und die Spa Suite erst mal gesehen hat, dann ist einem auch ganz schnell klar, warum das SILENT SPA schon mit etlichen internationalen Auszeichnungen prämiert wurde. Es ist traumhaft hier!

Hungrig geht es nun Richtung Abendessen. Österreichische Köstlichkeiten und internationale Klassiker warten auf uns genauso wie

saisonale Produkte aus regionalem Anbau – einfach köstlich!

Die Zeit vergeht wie im Flug, bevor es nun wieder nach Hause geht, besuchen wir Lukas und seine Huskyfarm „Snowdragons“ in Gnadendorf. Sich nur von der Kraft von 10 Huskies ziehen lassen – Abenteuer pur für die ganze Familie. Nicht nur dieses Ausflugsziel ist ein echter Tipp, auch der Besuch der Schokoladenmanufaktur „Zart“ im benachbarten Staatz lässt Glücksgefühle aufkommen.

Die Therme Laa – Hotel & Silent Spa – egal ob Familienoase, Hotel-Spa, Therme, SILENT SPA oder ein Ausflug rund um das Resort – hier findet jeder Spaß & Erholung!

INFO:

Therme Laa – Hotel & Silent Spa
Thermenplatz 3 | 2136 Laa an der Thaya
T. +43 (0)2522/84 700
www.therme-laa.at

Unterwegs mit **Kati Bellowitsch** und Family

© Therme Laa_Pflanzl Media (2)

© katibg (2)

entgeltliche Einschaltung

WWW.HOTELTHERME.AT

HAPPY SUMMER

IN DER H₂O KINDERTHERME

Vieles inklusive:

- 4 Übernachtungen
- Täglicher Eintritt in die H₂O Kindertherme
- Täglicher Saunaeintritt / Erwachsenen
- Reichhaltiges Frühstücks- & Abendbuffet
- Genusscard - mit mehr als 250 Ausflugszielen
- Und vieles mehr.

HAPPY SUMMER
4 Nächte in den Sommerferien
ab **€ 117,-***
Erw./Nacht

H₂O HOTEL-THERME-RESORT™ SUPERIOR
H₂O-Welltherme GmbH
GF Christian Rottler
Sobersdorf 300
8271 Bad Walthersdorf
T 03333 22144
E reservierung@hoteltherme.at
www.hoteltherme.at

*Preis zzgl. € 2,50 / Nacht / ab 15 J. Nächtigungsabgabe.
Buchbar von 28.06. - 30.09.2023

entgeltliche Einschaltung

JETZT BIS ZU -15% SUNSHINE SPECIAL* SICHERN!

FALKENSTEINER
HOTELS KATSCHBERG

Familienurlaub am Katschberg

Ob Unterhaltung und ein vielseitiges Programm im Club Funimation Katschberg, Aktivurlaub im Hotel Cristallo oder die bestens ausgestatteten Falkensteiner Residences edel:weiss – unzählige Möglichkeiten, Indoor- und Outdoor Pools, Acquapura SPA sowie liebevolle Kinderbetreuung im Falky-Land. Willkommen in den Falkensteiner Familienhotels am Kärntner Katschberg!

* Limitiertes Angebot nach Verfügbarkeit.

MEHR INFOS UNTER
falkensteiner.com/katschberg

FMTG Services GmbH - Walcherstraße 1A, Stiege C2, Top 6.04 - 1020 Wien
Christoph Crepaz / Till Schäfer - FN304169b - HG Wien

entgeltliche Einschaltung



Urlaub
auf einer Yacht:

Kroatiens Schönheit erleben

Türkisfarbenes Meer, eine sanfte Brise auf der Haut, Delfine tanzen im Wasser, das kroatische Festland in der Ferne und das Steuer einer Yacht in den Händen – das könnte euer nächster Urlaub sein!

Loma Yachting macht es möglich, Motorboote, Katamarane, Segel- und Motoryachten in Kroatien zu chartern. Und das unkompliziert und mit ganz viel Know-how der Profis. Mit dem Yachtassistenten, der nach Beantwortung einiger Fragen, eure perfekte Urlaubsyacht vorschlägt und den professionellen Reiseberatern vor Ort, die die schönsten Routen und Geheimplätze Kroatiens kennen, wird euer nächster Urlaub ein Erlebnis der Extraklasse.

Urlaub mit Loma Yachting

- Spezialisierung auf Kroatien: Loma Yachting fokussiert sich zu 100%

auf Kroatien – ein maßgeschneiderter Urlaub ist daher garantiert.

- Alles aus einer Hand: Ermöglicht eine einfache, sichere und unkomplizierte Buchung.
- Jahrelange Erfahrung: 20 Jahre Kroatien- und Yachtcharter-Erfahrung.
- Keine Sprachbarrieren: Deutsch, Englisch und Kroatisch in Wort und Schrift.
- Qualität aus Leidenschaft: Qualität und Kundenzufriedenheit haben oberste Priorität.

Traumdestination Kroatien

Es ist kein Wunder, dass sich die weltweit größte Yachtcharterflotte in Kroatien befindet, denn die wunderschönen

Buchten, das glasklare Wasser der Adria verbunden mit den malerischen Landschaften machen das Land zu einem der begehrtesten Urlaubsziele Europas.

Mit mehr als 1000 Inseln ist Kroatien die perfekte Destination für einen Yachtcharter. Aber für einen abwechslungsreichen Bootsurlaub bieten sich auch zahlreiche Unternehmungen an Land an.

Da ist Pula, die größte Stadt Istriens oder man genießt einfach nur die wunderschöne Kulisse von Rovinj. Die historische Stadt Zadar ist das Eingangstor zu Dalmatien und in Biograd, der „weißen Stadt am Meer“, herrscht in den Abendstunden reges Treiben. Hier befindet sich außerdem eine der größten Marinas Kroatiens und ist für einen Yachtcharter durch die Kornaten perfekt. Auch Trogir und Split sind absolut sehenswert. Beide Städte gehören dem UNESCO Weltkulturerbe an, und sind für jeden Yachtcharterurlaub eine Bereicherung.

Mit seiner unfassbaren Vielfalt, hat dieses Land für jeden etwas zu bieten.

Loma Yachting
www.loma-yachting.at

Ein unbeschwerter Familiensommer an der Donau

Am Naturwunder Schlägener Schlinge, im Riverresort Donauschlinge****, fühlen sich Groß und Klein pudelwohl.

Denn hier sorgt ein All-inclusive-Aktivprogramm ohne Extrakosten dafür, dass es immer was zu erleben gibt. Auf dem großen Hotelgelände sind die Kids munter beim Spielen und Toben unterwegs. Der große Abenteuerspielplatz mit Rutschen, Klettermöglichkeiten und einer Sandkiste ist ein echter „place to be“ für kleine Bewegungskünstler und Sandburgen-Bauer. Heimliche Indianer, die schon mindestens 12 Jahre alt sind, üben sich in einer Schnupperstunde beim Bogenschießen im Umgang mit

Pfeil und Bogen. Das Riverresort Donauschlinge liegt direkt am Donauufer – und das bedeutet viel Spannendes: Da kommen die großen Frachtschiffe, Kreuzfahrtschiffe, Zillen und Motorboote vorbei. Der Hafen liegt direkt neben dem Hotel – kleine „Kapitäne“ können die beeindruckenden Boote hautnah betrachten.

Wer genug gestaunt hat, der begibt sich selbst auf die Donau. Es geht zur Zillenfahrt. Und das gibt's nur einmal:

INFO:

Riverresort Donauschlinge
Schlögen 2 | 4083 Haibach/Donau
T. +43 (0)7279/8212
hotel@donauschlinge.at
www.donauschlinge.at



Eine kleine Wanderung führt zum Schlägener Blick. Vor dort sieht man am besten, wie die Donau – als einziger Fluss der Welt – ihre 180-Grad-Drehung vollzieht. Sind kleine Wasserratten im Urlaub mit dabei? Im Hotel selbst wartet der Indoorpool ganzjährig auf die Schwimmer und Plantscher. 200 m vom Familienresort entfernt, gibt es einen Outdoorpool.



moreFAMILY verlost
einen Urlaubsgutschein
für eine Familie für drei
Nächte im Sterngucker
mit Halbpension.

Jetzt mitspielen unter
www.morefamily.at

Neu: Julianhof Südafrikanischer Lifestyle in der Steiermark

Das Premium Guesthouse & Spa Julianhof in der südlichen Steiermark eröffnet neue Urlaubswelten – mit Brunch am Pool & Private Chef.

Die Julianhof Guesthouses & Spa läuten eine neue Ära der Luxus-Urlaubsdestinationen ein. Einzigartig sind die beiden Häuser, Farmhaus sowie Stall, in vielerlei Hinsicht: Das fängt schon beim exklusiven Beach-House-Flair an, das man in diesen Breitengraden sonst vergebens sucht. Hier genießt man sein vollkommen privates Reich mit über 1.000 m² Garten-Oase, beheiztem Infinity-Pool, Sauna-Haus, Relaxbereich und exklusivem Jacuzzi® Whirlpool.

Früher Bauernhof – heute „Wow – a Signature Place“

Das „Farmhaus“ mit 180 m² Wohnfläche bietet Platz für bis zu 5 Personen, der „Stall“ mit über 280 m² Platz für bis zu 7 Personen. Somit sind die Häuser eine perfekte Destination für Familien, Freunde oder Paare.

Floating-Brunch im Pool oder privater Hauben-Koch?

Durch das spezielle Gourmet-Konzept, das in Zusammenarbeit mit einigen der besten steirischen Köche entstan-

den ist, genießt man im Julianhof auch in kulinarischen Belangen Premium-Service. Das abwechslungsreiche Frühstück aus dem Nähkistchen wird jeden Tag frisch angeliefert und kann sowohl als Pyjama-Frühstück wie auch als Floating-Brunch im eigenen Pool genossen werden.

INFO:

Julianhof luxury homes GmbH
Wieden-Klausen 32 | 8345 Straden
T. +43 (0) 664 142 05 55
info@julianhof.at | www.julianhof.at

Frankenwald, Fichtelgebirge ... und Flocke

Seid ihr bereit für einen tierischen Streifzug durch das Naturparkgebiet im Norden Bayerns?

Wenn am Morgen der Frankenwald erwacht und noch sanfter Nebel die Baumkronen bedeckt, machen sich die Naturpark-Ranger Jan van der Sant und Clara Renner mit einer Gruppe Wanderer auf den Weg – und zwar dorthin, wo der Biber wohnt. Die gleichnamige Wanderung auf dem Lamitzpfad begeistert große und kleine Naturbeobachter, denn während man durch die dichten Wälder, die panoramareichen Hochflächen und die tiefen Wiesentäler mit ihren

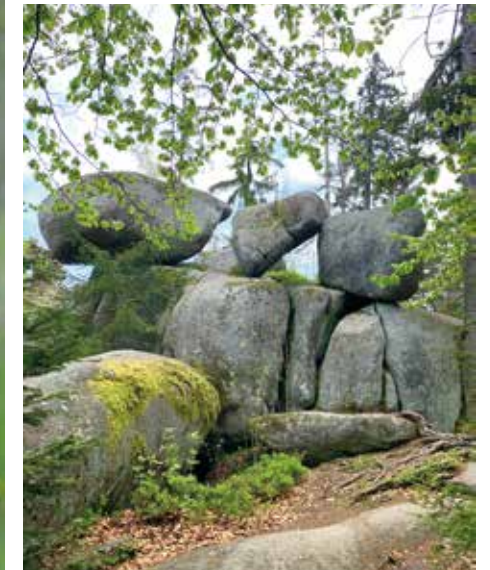
felsigen Schluchten streift, ist auf das geschulte Auge und Gehör der Ranger Verlass: mit etwas Glück entdeckt man einen Biber und natürlich viele andere Bewohner des Naturparks, wie die beeindruckenden Schwarzstörche.

Outdoor-Enthusiasten

Nach einer Halbtages- oder Tagestour durch den Frankenwald, laden die Trekkingplätze Outdoor-Enthusiasten zum Schlafen in freier Natur ein. Diese Plätze inmitten der Naturparkregion sind wohl das Sahnehäubchen

im Outdoor-Angebot von Bayerns erster Qualitätsregion „Wanderbares Deutschland“.

Wer beim Schlafen statt wilder Natur lieber feste Mauern um sich hat, ist im JUFA-Hotel Kronach auf der Festung Rosenberg genau richtig. Hier gastiert man in historischen



Coburger Fuchsschaf



Ranger Ronni Ledermüller



Urlaub inmitten der Festung Rosenberg

© Elisabeth Waidhofer



Das Fichtelgebirge im Norden Frankens verzaubert mit seiner tiefromantischen Landschaft aus steinernen Meeren und weiten Wäldern.

Mauern, taucht in die Geschichte ein und reist in eine lang vergangene Zeit – ideal für kleine Ritter und Burgfräulein.

Warum sind die Tiere weiß?

Die Tiere sind keine Albinos, sondern haben Leuzismus. Das ist eine Defekt-Mutation bei Tieren, die dazu führt, dass das Fell weiß und die darunterliegende Haut rosa sind, da die Haut keine Melanozyten (farbstoffbildende Zellen) enthält. Im Gegensatz dazu sind beim Albinismus die Zellen vorhanden, aber unfähig, den Farbstoff Melanin zu bilden.

Sagenhaftes Fichtelgebirge Naturliebhaber:innen, Entdecker:innen, Romantiker:innen und Familien zieht es gleichermaßen ins Fichtelgebirge. Und ganz besonders die Tierliebhaber:innen, vor allem jene, die das Besondere suchen.

Hier, mitten im sagenhaften Fichtelgebirge, wohnt Flocke – eine Jahrhundertattraktion. Flocke ist ein weißer Fuchs und lebt im Wildpark Waldhaus Mehlmeisel. Ebenso zu bestaunen gibt es einen weißen

Rehbock und natürlich viele andere Wildpark-Bewohner.

Außerhalb des Wildparks kann man im 100.000 Hektar großen Naturpark Fichtelgebirge ebenso auf tierische Spurensuche gehen. Ranger Ronnie Ledermüller weiß alles, über seine Schützlinge und spürt bei Wanderungen, unter anderem auf den Schneeberg, den höchsten Berg Frankens, sogar Luchse auf.

Lust auf Verirrung?

Statt einer geführten Wanderung, kann man hier, in der Luisenburg, die Kontrolle abgeben und sich vom größten Felsenlabyrinth Europas in die Irre führen lassen. Riesige Felsbrocken umrandet von Höhlen und Schluchten bestimmen dieses gigantische Granitsteinmeer inmitten des Fichtelgebirges. Einst fürchtete man diese besondere Landschaft, heute kommen zahlreiche Besucher:innen, um sich von diesem mystischen Ort mit seinen zahlreichen Facetten begeistern zu lassen.

www.frankentourismus.de

Unterwegs mit *Kati Bellowitsch* und Family

© Monika Nguyen



Scheiblhofer THE RESORT

Das Wein- Wellnesshotel im burgenländischen Andau

Für ein verlängertes Wochenende haben wir uns auf den Weg ins Burgenland, genauer gesagt ins beschauliche Örtchen Andau im Bezirk Neusiedl am See, gemacht. Wir sind zu Besuch im 4*S-Wein-Wellness-Resort Scheiblhofer.

Seit Frühsommer 2022 warten hier unter anderem auf die Gäste 118 wunderschöne Zimmer, ein exklusiver Spa-Bereich und ein hoteleigenes Gourmet-Restaurant. All das und noch vieles mehr wollen wir die kommenden Tage erkunden.

Noch nicht einmal in unseren Zimmern eingeklickt, düst Vincent schon in die „Youngstar Area“ des Hotels. Ein großer, heller Raum mit den verschiedensten Spielmöglichkeiten wie Air Hockey, einem riesigen Klettergerüst, Tischfußball und vielem mehr!

Erich Scheiblhofer ist nicht nur der Eigentümer des Resorts, seit vielen Jahren ist er vor allem auch einer der erfolgreichsten Winzer des Landes. Nicht nur einmal hat es für ihn und

sein Team schon die Auszeichnung „Weingut des Jahres“ gegeben. 2021 wurde er sogar „Winzer des Jahres“!

Das Wissen rund um das Thema Wein lässt er nun auch gekonnt in sein neues Resort einfließen. Ausgezeichnete Wein und hervorragendes Essen gehen hier Hand in Hand – das 70-köpfige Team aus Küchen- und Servicemitarbeitern rund um Küchenchef Thomas Sandhofer, hat im Laufe der Jahre insgesamt 10 Hauben „erkoht“ und genau das darf man als Gast hier rund um die Uhr in vollen Zügen genießen.

Vom „legendary breakfast“ über den „premium lunch“ bis hin zum 6-gängigen „great dinner“ – das Hotelrestaurant „Infinity“ lässt definitiv nicht nur die Herzen aller Feinschmecker höherschlagen.

Aber auch all jene, die einfach nur den perfekten Wellnessurlaub suchen, sind hier bestens aufgehoben, denn die Scheiblhofer THE RESORT Wohlfühl-Loase erstreckt sich über großzügige 4.000 m².



© katibg (2)

In der „Youngstar Waterworld“ können sich die jüngsten Gäste im Baby Pool, dem Kids Pool und auf der Trio Slide Rutsche so richtig austoben. Die Erwachsenen genießen hier im Hotel ebenfalls einen Indoor & Outdoor Pool sowie eine großzügige und moderne Saunalandschaft. In den gemütlichen Ruheräumen, den einladenden Ruhezeiten und auf der sonnigen Liegewiese im Außenbereich kann ausgiebig entspannt werden.

Wer Lust auf Bewegung hat, tobt sich hier entweder im top ausgestatteten Fitnessbereich des Resorts aus oder spaziert ganz einfach zum naheliegenden Andreasberg, dem höchsten Punkt Andaus. Dort gibt es Sport & Spaß im Klettergarten, beim Flying Fox, dem Bogenschießen oder auch auf dem liebevoll gestalteten Kinderspielplatz.

Das Scheiblhofer THE RESORT – der perfekte Platz für wunderbare Tage mit der Familie!

INFO:

Scheiblhofer THE RESORT GmbH
Resortplatz 1 | 7163 Andau
T. +43 (0) 2176 2610 800
www.theresort.at

entgeltliche Einschaltung



Das Weinviertel lädt mit seinen abwechslungsreichen Radtouren zu unvergesslichen Erlebnissen auf dem Fahrrad.

Auch die Kleinen kommen hier auf ihre Kosten: Ausgewählte Familien-Radstrecken eignen sich perfekt für einen Ausflug mit der Familie! Bei den Familienradrouten des Weinviertels handelt es sich um asphaltierte, breite Wege, die meist abseits vom Straßenverkehr liegen. Sie ermöglichen eine einfache und sichere Befahrung – auch für die Jüngsten! Darüber hinaus sorgen thematische Inszenierungen sowie Spiel & Spaß entlang der Strecken dafür, dass Langeweile auf dem Fahrrad keine Chance hat. Die Top-Tipps im Überblick:

Mit Betty Bernstein über die Donau

Über den Fluss und in die Wälder: In Begleitung von Betty Bernstein,

dem Familienmaskottchen des Weinviertels, wird entlang dieser Tour ausgehend von Stockerau die Aulandschaft vor den Toren Wiens entdeckt. Eine perfekte Kombination aus sportlicher Betätigung und Wissensvermittlung!

- Länge: rd. 4, 7 oder 19 km (unterschiedliche Routen stehen zur Wahl)
- empfohlen für Kinder ab 3, 4 oder 6 Jahren

Dampfross & Drahtesel

Viel Spaß gibt's beim Radeln entlang der alten Eisenbahnstrecke. Der Radweg führt entlang der ehemaligen Trasse der Landesbahn von Stammersdorf über Pillichsdorf nach Deutsch-Wagram. Entlang der Strecke erzählen eindrucksvoll inszenier-

Radfahr-Erlebnis für die ganze Familie:

Auf ins Weinviertel!



© Christine Wurnig, Robert Herbst

te Erlebnisstopps von der Geschichte der Bahn. Eisenbahn- und Signaltafeln zeigen den richtigen Weg.

- Länge: rd. 57 km
- empfohlen für Kinder ab 10 Jahren

Der Natur auf der Spur!

Hier geht es auf eine Expedition durch die artenreiche Tierwelt der March-Thaya-Auen. Die Flusslandschaft zählt zu den faszinierendsten Auegebieten Mitteleuropas und ist ein beliebtes Ausflugsgebiet für Familien. Fernglas, Badehose und Picknickdecke nicht vergessen!

- Länge: rd. 11 km
- empfohlen für Kinder ab 8 Jahren

Streckendetails & weitere Informationen:

www.weinviertel.at/familienradrouten

Kontakt: *Weinviertel*

Weinviertel Tourismus GmbH
T. +43 (0)2552 3515 | info@weinviertel.at
www.weinviertel.at

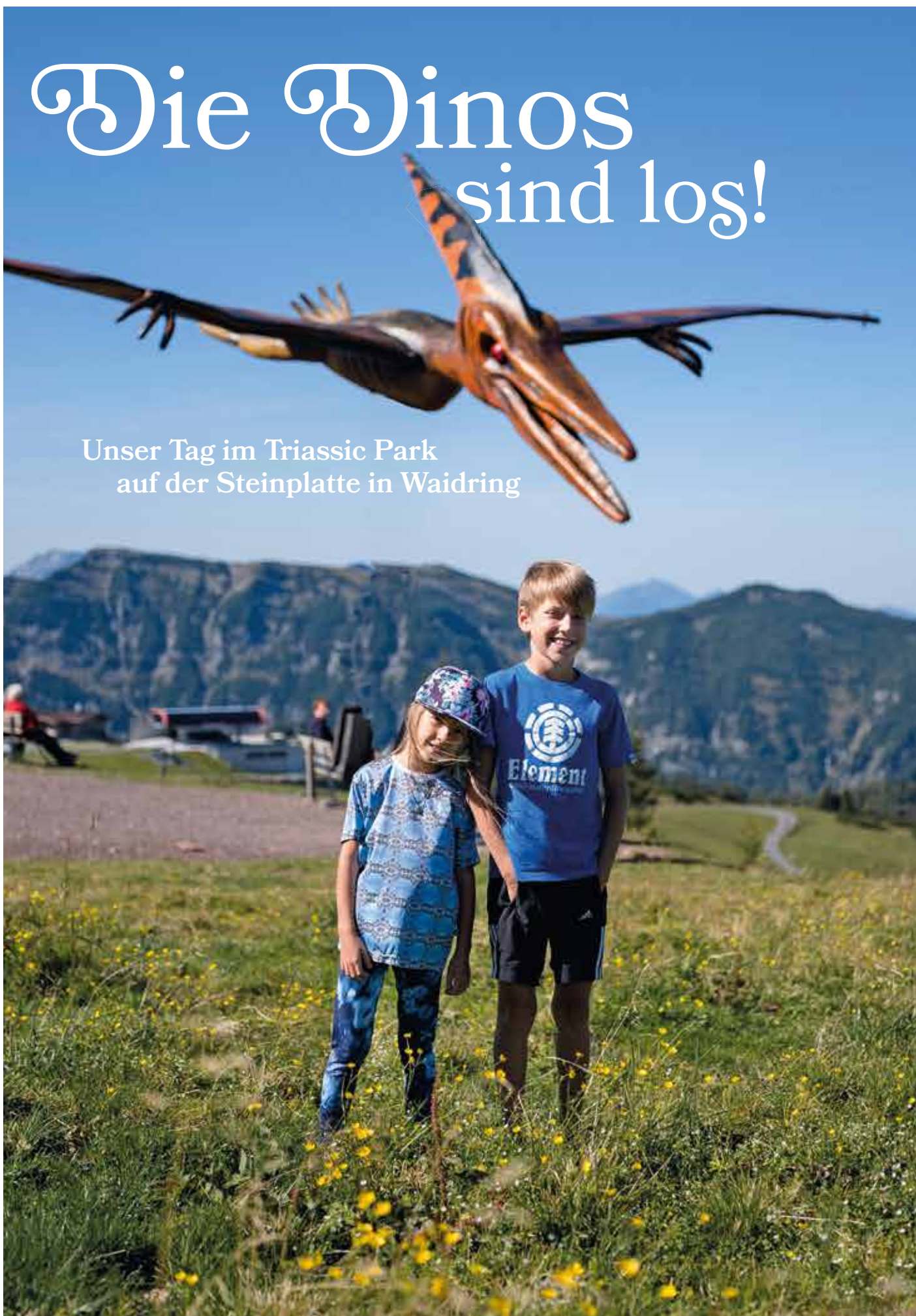
Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



entgeltliche Einschaltung

Die Dinos sind los!

Unser Tag im Triassic Park auf der Steinplatte in Waidring



Für Familie Widmann aus Kramsach – das sind Mama Julia, Papa Mario, Sandro (11) und Angelina (7) – ging es mit der Gondel hinauf in die Urzeit ...

An der Bergstation der Steinplatte angekommen, holten sich die Kinder gleich einen Plan, um auch ja keine Attraktion zu verpassen. Aus den vielen Wandermöglichkeiten wählten wir den Triassic Trail, denn hier sind überall in der Berglandschaft lebensgroße Dinosaurier versteckt, die darauf warten, entdeckt zu werden. Gleich zu Beginn waren die Kids vom Triassic Park begeistert und bei der Plattform angekommen wurden wir mit einer traumhaften Aussicht auf die Steinplatte, die Loferer Berge, die Hohen Tauern, die Kitzbühler- und die Zillertaler Alpen und den imposanten Wilden Kaiser belohnt – einfach beeindruckend! Auf

der freiragenden Aussichtsplattform über dem Abgrund dieses Bergpanorama bewundern zu können, war überwältigend für uns alle (allerdings sollte man schwindelfrei sein).

Barrierefreier Triassic Park

Der Weg führte uns dann weiter zum Plattenkogel und an einem Speichersee vorbei, in dem ebenfalls ein Dino auftauchte. Über eine informative Route gelangten wir schließlich bis zum Gipfel der Steinplatte. Der Rückweg führte unterhalb des Plattenkogels vorbei zur Roten Wand und zurück zum Ausgangspunkt.

Wissenswertes über die Urzeit und die Dinosaurier, das Panorama, das seinesgleichen sucht sowie die



gemütlichen Picknickplätze machten die Wanderung für uns alle beeindruckend und informativ.

Übrigens: Der Triassic Park selbst ist sogar für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen passierbar.

Der höchste Sandstrand der Alpen

Wir liebten den wunderbaren Tag im Triassic-Beach, dem höchsten Sandstrand der Alpen, ausklingen. Sandro und Angelina fuhren mit Flößen über den See und schürften nach Fossilien und entdeckten ihre Kletterlust im Niederseilgarten, während wir die Sonne genießen konnten.

Entlang des Trails gibt es übrigens immer genügend Sitzmöglichkeiten und Toiletten. ■



Auf der Aussichtsplattform lässt sich das wunderbare Bergpanorama bewundern.



entgeltliche Einschaltung

Von Familienabenteuern bis zum Winterzauber:



Erlebnisreiche Vielfalt in der Naturparkregion Reutte

© TVB Naturparkregion Reutte/Fotostudio Rene



Rad/Wandern mit der Familie

Rad- und Wanderwege schlängeln sich durch Wiesen und Wälder und bieten unzählige Entdeckungsmöglichkeiten. Wie wäre es mit einem gemütlichen Spaziergang entlang des Wildflusses Lech oder einer Erkundung des Naturjuwels Stuibenfälle? Nehmt die

Gondelbahn der Bergwelt Hahnenkamm hoch in die Berge, wo familienfreundliche Wanderungen mit einzigartigen Perspektiven und Naturerlebnissen warten. Ein ganzjähriges Abenteuer bietet die Burgenwelt Ehrenberg. Junge Ritter und Prinzessinnen erhalten faszinierende Einblicke in die Vergangenheit und genießen abwechslungsreiche Erlebnisse.

In der kommenden Wintersaison!

Vom 17.11.2023 bis zum 25.02.2024 kehrt der zauberhafte Lichterpark LUMAGICA in die Burgenwelt Ehrenberg zurück. Die leuchtenden Installationen und interaktiven Stationen, eingebettet in die mittelalterliche Burgruine, verzaubern die Besucher. Außerdem entsteht im Herzen des Parks Untermarkt in Reutte eine einzigartige Eislauffläche mit Schlittschuhbahnen – REUTTE ON ICE.



www.reutte.com

© TVB Naturparkregion Reutte/Robert Eder



BERGHERBST

Besonders zur Bergherbstzeit verwandelt sich die Naturparkregion in ein malerisches Idyll, wenn die farbenprächtigen Wälder golden schimmern und die milden Sonnenstrahlen für eine atemberaubende Kulisse sorgen. Doch nicht nur optisch hat der Bergherbst einiges zu bieten, auch Kulinarik & Genuss stehen im Vordergrund. Entdeckt die Region und erlebt lokale Traditionen hautnah. Neben dem bunten Wochenprogramm gibt es auch zahlreiche Event-Highlights.

entgeltliche Einschaltung



Aktiv Card mit digitalem Reiseassistenten ELFI

Entdecken Sie die Highlights der Naturparkregion Reutte mit der kostenlosen Gäste-Aktiv Card, erhältlich ab einer Übernachtung. Mit dieser Card genießen Sie zahlreiche Ermäßigungen auf Aktivitäten und Attraktionen, darunter Entspannung in der Alpentherme Ehrenberg, Erkundung der Burgenwelt Ehrenberg und die Fußgänger-Hängebrücke highline179 oder die atemberaubende Aussicht von der Bergwelt Hahnenkamm. Für die Planung Ihres Aufenthaltes steht Ihnen unser digitaler Reiseassistent ELFI mit aktuellen Informationen zu den täglichen Highlights aus dem Gäste-Aktiv Card Programm und Ausflugszielen zur Verfügung. Entdecken Sie die Naturparkregion Reutte von ihrer schönsten Seite.

100 % Bio – 100 % Tierschutz

24 Stunden, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr! – Bei uns dreht sich wortwörtlich „Alles um die Tiere“.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, jedem Tier mit Wertschätzung, Liebe und Respekt zu begegnen, es vor Not und Leid zu beschützen und sich für ihre Rechte einzusetzen. Wir nehmen uns allen Tieren an, die sonst keine Stimme in der Gesellschaft haben. Tagtäglich strudeln Neuankömmlinge herein, welche aus verschiedensten Gründen und oftmals auch zum Glück den Weg ins Tierheim finden, hier liebevoll betreut und medizinisch versorgt werden, und hoffnungsvoll Ausschau nach einer neuen Familie halten.

Wir leben nicht nur für den Tierschutz, wir möchten ihn auch zeigen. Zeigen, dass unser Herz für alle „Felle“ schlägt, egal ob kurz, lang, wuschelig oder gefiedert. Jedes Tier verdient es, geliebt zu werden. Und um unsere Tierliebe bestmöglich

zu präsentieren, haben wir in den vergangenen Monaten an einer neuen Merchandising Kollektion getüftelt. Weil wir auch für Qualität und faire Arbeitsbedingungen stehen, haben wir uns das Modelabel „Ecolodge – Home of green fashion“ (www.ecolodge-fashion.at) ins Boot geholt und gemeinsam eine kleine, aber hübsche Auswahl an flotten T-Shirts und coolen Gymbags entworfen.

Unsere Artikel sind ab 30.05.2023 sowohl in unserem Onlineshop unter www.tsvstp.at als auch direkt im Tierheim erhältlich. Und weil Tierschutz für uns schon bei den Kleinsten beginnt, haben wir natürlich auch für Kinder ein klasse Kleidungsstück kreiert!

Unsere liebevoll gestaltete Kollektion lässt die Herzen von Tierfreunden höherschlagen! Versprochen!



Tierheim St. Pölten

Gutenbergstraße 26 | 3100 St. Pölten
T. 02742/77 272
Tier-in-Not-Bereitschaft (rund um die Uhr):
0664 98 12 770

Spendenkonto

Sparkasse NÖ Mitte West AG
IBAN: AT20 2025 6000 0061 6193
Alle Spenden kommen den tierischen Schützlingen des TSV St. Pölten zugute!



DIE NEUE SOMMERKOLLEKTION FÜR TIERFREUNDE IST DA!

Alle Einnahmen kommen zu 100 % unseren tierischen Schützlingen zugute!

I hob a ♥ fia olle Tiere



Basketballer Steven Kaltenbrunner vom SKN St. Pölten, die Tierheimmitarbeiterinnen Klaudia & Tanja mit jungen Tierfreunden und Welpen Holly

© Konstantin Mikulitsch

Auszeit im steirischen Vulkanland



Nach vielen stressigen Umzugswochen gönnten sich Sandra und Martin Gerstl mit der Urlaubsbox „Zauberhaftes Österreich“ drei erholsame Tage in der schönen Steiermark, in Feldbach im Hotel „Das Herbst“.



Nach unserer Ankunft im Hotel „Das Herbst“, welches in einer ruhigen Lage, direkt an der neu geschaffenen Route 66, im Stadtgebiet von Feldbach liegt, und einer erholsamen Nacht im gemütlichen Doppelzimmer bedienen wir uns am regionalen Frühstücksbuffet mit vielen selbstgemachten Produkten. Gut gestärkt starteten wir unseren Urlaubstag und im Anschluss lockten die umliegenden Ausflugsmöglichkeiten nur so mit ihren tollen Angeboten.



Himmliche Schoki und kulinarische Highlights

Nur ein paar Autominuten entfernt befinden sich die Zotter Schokoladenmanufaktur (ein himmlischer Schokoladentraum für Groß und Klein), die atemberaubende Riegersburg mit ihrer Greifvogelshow oder die bekannte Vulcano Schinkenmanufaktur. Auch Wanderer kommen in der herrlichen Landschaft des steirischen Vulkanlandes nicht zu kurz.



Außerdem hat man an jeder Ecke die Möglichkeit, regionale Schmankerl, wie Kürbiskernöl, Käferbohnen, Honig oder Weine zu probieren. Wer nicht nur probieren will, sondern einen ordentlichen Jausenhunger hat, ist in einer der vielen Buschenschanken genau richtig.

Abends ließen wir uns im Hotel kulinarisch verwöhnen. Das Angebot an Speisen ist sehr umfangreich und geschmacklich hervorragend!

Mit schönen Eindrücken und besten Geschmäckern am Gaumen kehrten wir wieder nach Hause zurück. ■



Auszeit vom Alltag gewinnen

Kurzurlaub in Österreich ist immer ein Volltreffer. Neben kulturellen Highlights, lokalen Hotspots und landschaftlichen Feinheiten wie beeindruckenden Bergkulissen und diamantblauen Seen, wartet vor allem auch die ausgezeichnete Küche Österreichs und seiner unmittelbaren Nachbarländer darauf, entdeckt zu werden. Damit der Aufenthalt zu einer rundum komfortablen Angelegenheit wird, stehen vorwiegend 4-Sterne Hotels zur Auswahl.

Es erwartet euch

- Kurzurlaub für 2 Personen mit 2 Übernachtungen im Doppelzimmer
- Inkl. Frühstücksbuffets
- Inkl. € 80,- Wertgutschein für Hotelleistungen
- Überwiegend Hotels mit 4-Sterne-Niveau
- Kostenlose Buchungsbetreuung

Mitspielen könnt ihr unter www.morefamily.at



entgeltliche Einschaltung

Familie auf Schiene: Jubel, Trubel, Reisezeit!

2023 werden die ÖBB 100 Jahre alt und Familien können mit dem attraktiven „Jubel-Vorteilspackerl“ mitfeiern.

Im Jubiläumsjahr 2023 blicken die ÖBB auf ihre 100-jährige Unternehmensgeschichte zurück. Gleichzeitig werden die Weichen Richtung Zukunft gestellt – nur verständlich, dass da auch auf große und kleine Fahrgäste attraktive Geburtstagsangebote warten. Denn wer gemeinsam verweist, egal ob innerhalb oder außerhalb Österreichs, will nicht nur gemeinsam sparen, sondern auch zusammen Vorteile nutzen.

Im neuen ÖBB Jubel-Vorteilspackerl sind nicht nur alle Leistungen

der Vorteilscard 66 und der Vorteilscard Family enthalten, sondern auch eine Preisreduzierung von stolzen 50 Prozent auf Ihre Sitzplatzreservierungen, 1 Jahr lang! Besonders in den Schulferien und an Wochenenden macht sich dieses Goodie bezahlt, immerhin will man ja im Familienverband nicht nur das Ziel, sondern auch die Reise selbst genießen.

Apropos Genuss: Die First Class mit all ihren Annehmlichkeiten wartet ebenfalls auf Sie. Denn als

Dankeschön fürs Mitfeiern schenken wir Ihnen einen Gutschein für 2x ein Upgrade auf die erste Klasse beim Ticketkauf.

TIPP

Das Jubel-Vorteilspackerl um nur 100,- Euro ist mit dem ÖBB Kund:innenkonto erhältlich und kann bis 22. Mai 2024 über die ÖBB App, den ÖBB Ticketshop oder am ÖBB Ticketschalter gekauft werden.

Infos: oebb.at/jubelpackerl

Appy Birthday!

Wir feiern 100 Jahre ÖBB, feiern Sie mit uns! Sichern Sie sich jetzt Ihr Jubel-Vorteilspackerl online oder in der ÖBB App.

Jubel-Vorteilspackerl

- Vorteilscard Classic/66 und zusätzlich
- 50% auf Sitzplatzreservierung
- Gratis-Kindermitnahme von bis zu 4 Kindern (Vorteilscard Family)
- Jubel Sparschiene Spezielle Sparschiene-Angebote

Um € 100,-

Unser Dankeschön fürs Mitfeiern: 2x Upgrade für die 1. Klasse**

Alle Infos auf oebb.at/jubelpackerl

100 ÖBB #RICHTUNG ZUKUNFT HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

* Aktionszeitraum: 23.5.2023 bis 22.5.2024. Ab Gültigkeitsbeginn ein Jahr gültig. Nur mit ÖBB Kund:innenkonto unter shop.oebbtickets.at, in der ÖBB App und bei den ÖBB Ticketschaltern erhältlich. Ermöglichte Buchung von Tickets und Reservierungen nur mit hinterlegtem Jubel-Vorteilspackerl im ÖBB Kund:innenkonto. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Jubel-Vorteilspackerl sowie die Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen der ÖBB-Personenverkehr AG.
** Bei Kauf erhalten Sie einen Gutschein für 2 gratis Klassenwechsel in die 1. Wagenklasse in Ihr ÖBB Kund:innenkonto. Der Gutschein ist bis zum Ablauf Ihres Jubel-Vorteilspackerls einlösbar.

entgeltliche Einschaltung



© Renate Steinberger

Nicole Munz (30) und Kerstin Schober (28)

Spagat zwischen innigster Liebe und wildestem Zoff

Unser Geschwisterband hält ein Leben lang und ist ein ständiger Spagat zwischen innigster Liebe und wildestem Zoff. Unsere Kindheit war geprägt von Zankereien, Raufereien und Machtkämpfen aber auch von stundenlangem gemeinsamen Barbie- oder Puppenspielen. Wenn es darauf angekommen ist, haben wir wie Pech und Schwefel zusammengehalten, egal ob bei Problemen mit anderen Kindern oder wenn zuhause beim Basteln das Muster der Couch für künstlerische Zwecke verwendet werden musste ;) Vor allem in der Pubertät war das Zusammenleben unter einem Dach nicht immer einfach ... Es begann der Kampf ums Badezimmer und um den PC, darum, wer zuerst mit seinen Freunden chatten durfte. Auch die Fernbedienung wurde versteckt, damit in der kurzen Klopause kein Programmwechsel passieren konnte. So ehrlich muss man sein: meistens gewann die Dominanz der großen Schwester, welche im Laufe der Jahre aber dann doch auch sehr hilfreich sein konnte. Vor allem bei Hänseleien, den gemeinsamen Disco-Besuchen und dem ein oder anderen Jungswahlproblem. Auch heute ist es noch so, dass wir aufgrund unserer unterschiedlichen Charaktere nicht immer einer Meinung sind, uns auch nicht täglich sehen oder hören. Dennoch lieben wir uns bedingungslos und wir wissen, wenn es darauf ankommt, sind wir füreinander da, komme was wolle!

Geschwisterliebe

Ein Band fürs Leben

Wer keine Geschwister hat, wünscht sich vielleicht welche. Wer Geschwister hat weiß, dass die Beziehung manchmal kompliziert und konfliktreich sein kann, aber meist ist sie eine wertvolle Ressource im Leben.

Ob es sich als Einzelkind tatsächlich besser, weil man die volle elterliche Aufmerksamkeit genießt und man sich mit niemanden um das metaphorische letzte Stück Kuchen streiten muss? Es sei dahingestellt ...

Erziehungswissenschaftler:innen und Geschwisterforscher:innen gehen davon aus, dass Geschwister eine Ressource fürs Leben darstellen. Und das, obwohl es die konfliktreichsten Beziehungen überhaupt sind. Gerade deshalb sind sie auch

ein gutes Trainingsfeld für soziale Kompetenzen. Diese lernen Kinder natürlich auch unter Freunden, im Kindergarten oder in der Schule. Allerdings kann man sich die Geschwister – im Gegensatz zu Freunden – nicht aussuchen. So hart

es klingt, aber: Geschwisterbeziehungen sind nicht freiwillig und auch nicht kündbar.

Selbst wenn sich Geschwister im Erwachsenenalter auseinanderleben, den Kontakt abbrechen oder sich aus den Augen verlieren, wird da immer ein Band fürs Leben sein, das sie verbindet. ■

Erhältlich in Apotheke und Sanitätsfachhandel

Bestellung vor Ort:

Kinderleichtes Fiebermessen in nur 1 Sekunde

BOSCH + SOHN boso

bosotherm diagnostic
Kontaktloses Infrarot-Thermometer

- Sichere Messung an der Stirn
- Alarmsignal bei Fieber, für Körper- und Oberflächentemperaturen
- Speicher (30 Messwerte)

BOSCH + SOHN GmbH & Co. KG | Zweigniederlassung Österreich | Handelskai 94-96 | 1200 Wien | Medizinprodukt | boso.at

entgeltliche Einschaltung

Papa erzählt
»Wir fahren auf
Urlaub«



[MARIO DONNER]

Erzählungen von Mario Donner, Vater zweier Töchter (1998 und 2003 geboren)

Wir fahren das erste Mal – meine Frau und unsere zwei Töchter – auf Urlaub. Mein Schwiegerpapa lieh uns seinen Kombi: „Damit ihr auch genügend Spielsachen mitnehmen könnt“, meinte er schmunzelnd. Tag X – gemeinsames Frühstück mit Vorfreude garniert. Alles fertig, die Checkliste abgearbeitet, jetzt gilt’s den Kofferraum zu beladen. Ich trage die Taschen raus und habe schon meinen Plan im Kopf, Koffer verstauen ist ja eine Wissenschaft...

Tja, was soll ich sagen, meine Töchter hatten auch ihren Plan. Das Auto war bereits voll mit zwei AUFGEBLASENEN Luftmatratzen, Schwimmreifen und Sandkübeln. Glückliche Kinder strahlten mich an und meinten: „Opa hat ja gesagt...“

Ihr Mario Donner



Gastkommentar von Susanne Schmid

Geschwister – ein Leben lang verbunden

Die Beziehung zwischen Geschwistern ist ein ganz besonderes Bündnis. Das Zusammenspiel aus biologischer, seelischer und sozialer Zusammengehörigkeit unterscheidet sie von jeder anderen Beziehung. Geschwister teilen dasselbe Schicksal und ihre gemeinsamen Wurzeln bilden das Fundament für das Wunder Geschwisterliebe. Es entsteht sogar schon lange, bevor das andere Lebewesen das Licht der Welt erblickt.

Gerade in unserer schnelllebigen Zeit, die unter anderem geprägt ist vom Verschwinden der Mitmenschlichkeit und wechselseitiger Verantwortung, kommt den Beziehungen unter Geschwistern eine immer größer werdende emotionale und praktische Bedeutung zu.

Naturngemäß gibt es kaum Geschwister, die nicht gelegentlich streiten und miteinander konkurrieren. Der Kern dieser Rivalität ist der Unterschied in den emotionalen Beziehungen zwischen den Eltern und den einzelnen Kindern sowie die Angst, im Familienverband an den Rand gedrängt zu werden. In angemessener Dosierung ist Geschwisterstreit durchaus förderlich für die Persönlichkeitsentwicklung: Kinder lernen ihre Grenzen kennen und fühlen, wie weh Verletzungen tun können. Idealerweise erfahren sie so auch, dass es angenehmer ist, Kompromisse zu schließen,

gemeinsam Lösungen zu finden, und dass jeder für sich gesehen wertvoll und besonders ist.

Der wichtigste Grundsatz für Eltern lautet hier „Nicht jedem das Gleiche, sondern jedem das Seine“, denn jedes Kind spricht eine andere Sprache der Liebe.



[SUSANNE SCHMID]

Eltern-Baby-Begleiterin
Mehr Infos: susanneschmid.at

© Andrea Sójka

Ein Geschwisterchen kommt



Auf diese Nachricht reagieren Erstgeborene unterschiedlich – bei manchen ist die Freude riesengroß, andere Kinder können damit schwer umgehen, Mama und Papa zu „teilen“. Wichtig sind in jedem Fall das offene Gespräch und viel Zuwendung.

Mit dir sind wir vier ...

Ein neues Familienmitglied kündigt sich an – ein großes Wunder und eine große Freude, aber auch ungewohnt und ein bisschen unheimlich. Was passiert da alles? Was genau schwimmt in Mamas Bauch? Und wie wird es sein, wenn das Baby einmal auf der Welt ist?

Was so aufregend klingt, gießt Sarah Michaela Orlovský mit beeindruckendem Fingerspitzengefühl in ruhige, schlichte Worte, gepaart mit einer großen Wertschätzung und Achtung der kleinkindlichen Weltwahrnehmung gegenüber. Bewusst werden Probleme wie Eifersucht oder elterliche Überforderung zwischen den



Buch TIPP zum Thema

Babybauch und Windelwunder
Sarah Michaela Orlovský
Birgit Antoni
Tyrolia Verlag
ISBN 978-3-7022-3664-9
Pappbilderbuch, ab 2 Jahren
€ 12,95

Zeilen belassen. Das Pappbilderbuch bietet daher idealen Sprech Anlass, der Raum für eigene Fragen belässt sowie Erklärungen liefert, ohne mit vorschnellen Lösungen und Ratschlägen zu agieren. ■

Der WICKELRUCKSACK – ein wertiges Geschenk



Bürgermeister LAbg. Josef Naderer von der Gemeinde Tragwein in Oberösterreich freut sich über jede neue Erdenbürgerin und jeden neuen Erdenbürger und überreicht bereits seit 2017 den frischgebackenen Eltern zur Geburt ihres Kindes diesen hochwertigen Wickelrucksack.

Die Eltern in Tragwein sind begeistert – nicht nur der Rucksack überzeugt, sondern auch der Inhalt: „Das können wir alles gut brauchen!“

Ausgestattet mit Flaschenhalter, Isolier-Tasche und Bauchgurt, Wickelmatte und Wäschebeutel, ist der Rucksack prall gefüllt mit einem Baby-Start-Paket, von der Babyflasche und dem Schnuller bis hin zu Body, Strampler, Badetuch, Produktproben und Gutscheinen. Mit dem individuellen Aufdruck des Logos bzw. Schriftzuges auf dem Rucksack wird dieser zu einem „ganz persönlichen“ Geschenk.

Mehr Infos zum Wickelrucksack:
Tel.: 02742 / 76896
www.moreketing.at



Am Foto: v.l.n.r.: Familie Bauer (Florian mit Valentina, Birgit mit dem Baby Niklas) mit Bgm. Josef Naderer



»Jede Patchworkfamilie und auch jedes Kind ist anders, daher gibt es keine Patentrezepte, wie das Zusammenleben gelingen kann.«

Patchwork-Geschwister: Alles kann, nichts muss sein!

In Österreich ist beinahe jede zehnte Familie mit Kindern eine Patchwork-Familie.

Wenn Alleinerziehende eine:n neue:n Partner:in finden, der ein oder mehrere Kinder in die Partnerschaft mitbringt, so führt das zu ganz neuen Konstellationen innerhalb der Familie und auch zu großen Herausforderungen.

Mit der Gründung einer Patchwork-Familie ändert sich auch die Position des Kindes. War es vorher ein Einzelkind, muss es nun mit den anderen

Geschwistern teilen. Das Älteste kann zum jüngsten Kind werden; war es das einzige Mädchen, muss es diese Rolle nun mit vielleicht mit einem anderen Kind teilen. Der neue Bruder, die neue Schwester werden oftmals als Konkurrent gesehen. Und sie sind zunächst Fremde, die sich nicht zwangsläufig gut verstehen.

Was für Mutter oder Vater neues Glück bedeutet, erleben die Kinder meist zunächst ganz anders. Den Stiefgeschwistern begegnen sie oft ab-

lehnend, distanziert, nicht selten sogar feindselig. Dies liegt meist daran, dass die Kinder verunsichert und ängstlich sind und ihren Platz in der neuen Konstellation erst finden müssen. Sie sind auch eifersüchtig und haben Angst, ihre Mutter oder ihren Vater an den neuen Partner und an die Stiefgeschwister zu verlieren.

Jede Patchwork-Familie und auch jedes Kind ist anders, daher gibt es keine Patentrezepte, wie das Zusammenleben gelingen kann.

Was können Eltern nun tun, damit Stiefgeschwister eine Beziehung untereinander aufbauen und das Zusammenleben gelingen kann?

- Neues braucht Zeit! Überstürzen Sie nichts! Geben Sie sich und allen anderen Familienmitgliedern die Zeit, sich aneinander zu gewöhnen.
- Geduld, Verständnis, Kompromissbereitschaft, Einfühlungsvermögen und Humor erleichtern das Hineinwachsen in die neue Situation.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über seine Ängste und Befürchtungen in Bezug auf die Stieffamilie und nehmen Sie diese ernst.
- Bevor Sie in einem Haushalt zusammenleben werden, müssen sich Ihre Kinder und die Ihres Partners kennenlernen. Geben Sie den Kindern Zeit, sich aneinander zu gewöhnen. Vermitteln Sie zwischen Ihnen, lassen Sie diese auch von sich aus aufeinander zugehen.
- Bereiten Sie Ihre Kinder behutsam auf die Veränderungen vor! Erzählen Sie Ihnen von den „Anderen“ – welche Hobbys sie haben, was sie gern tun, etc. ...

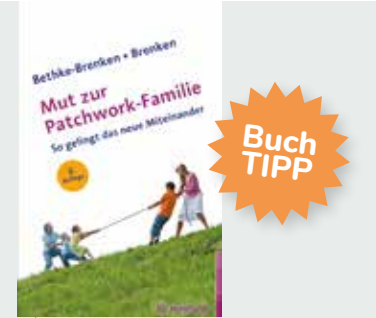
- Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass sie es genauso lieben wie immer und dass dies auch so bleiben wird. Die Beziehung zum eigenen Kind ist und bleibt enger als zu den Kindern des:der Partner:in. Das darf auch so sein.
- Verbringen Sie regelmäßig Zeit allein mit Ihrem Kind. Behalten Sie Rituale bei, die Sie vor der neuen Partnerschaft mit Ihrem Kind hatten. Damit zeigen Sie, dass sich an der Beziehung zwischen Ihnen nichts verändert hat.
- Die Beziehung der Kinder zueinander muss wachsen. Unternehmen Sie gemeinsam etwas, denn so schaffen Sie gemeinsame Erlebnisse. Treffen Sie sich an neutralen Orten und nicht zuhause bei einem der beiden Partner.
- Besonders wichtig ist, kein Kind zu benachteiligen, zu bevorzugen oder zurückzusetzen.
- So wie Geschwister miteinander streiten, so wird es auch zwischen Stiefgeschwistern immer wieder ordentlich krachen.
- Auch Bücher, die sich kindgerecht mit dem Thema Stiefgeschwister auseinandersetzen, können hilfreich sein.
- Geben Sie Ihrem Kind ausreichend Möglichkeit, Kontakt und Zeit mit dem leiblichen Elternteil zu verbringen. Denn je besser die Beziehung der Kinder zu ihren leiblichen Eltern ist, umso leichter werden Kontakte zu den Stiefgeschwistern hergestellt.
- Und zum Schluss ein wichtiger Tipp: Nichts muss sein. Eltern können nicht erzwingen, dass sich die Kinder mögen.

Bis eine Patchwork-Familie sich festigt, dauert es mehrere Jahre. Jedes Kind muss sich in seiner Rolle erst zurechtfinden und sich an seine Stiefgeschwister gewöhnen. In der Regel wird nach einer Eingewöhnungs- und Anpassungsphase das Verhältnis zwischen den Stiefgeschwistern harmonischer und die Familienmitglieder verstehen einander besser. Wie gut



Und plötzlich war ich zu sechst
Aus dem Leben einer ganz normalen Patchwork-Familie
Felicitas von Lovenberg

Wer sich mit über dreißig verliebt, muss damit rechnen, dass sein Gegenüber eine Vergangenheit hat. Und Kinder. Hier ist das Buch für alle, die unversehens Stiefmütter oder Stiefväter werden. Die Publizistin und Bestsellerautorin Felicitas von Lovenberg berichtet lebensnah, witzig und klug aus dem Alltag ihrer Patchwork-Familie und gibt wertvolle Erfahrungen weiter, die das Miteinander leichter machen.



Mut zur Patchwork-Familie
So gelingt das neue Miteinander
Inga Bethke-Brenken, Günter Brenken

Wer sich auf eine neue Familie einlässt, braucht Mut – und häufig guten Rat. Dieses Buch gibt praktische Hilfe für brenzlige Situationen im Alltag einer Patchwork-Familie. Wie lassen sich die komplexen Familienbeziehungen gestalten, damit sie für Eltern und Kinder ein Gewinn werden? Wie kann man schwierige Verhaltensmuster im Zusammenleben erkennen und verändern? Wo findet man notfalls Unterstützung?

Stiefgeschwister miteinander auskommen, hängt wesentlich davon ab, wie die Erwachsenen mit der Situation umgehen. Denn die Grundlage für ein gutes Miteinander schaffen die Erwachsenen. Es braucht Geduld, den Mut, Krisen durchzustehen, Flexibilität und die Bereitschaft, Brücke zu bauen. Dann stehen die Chancen gut, dass aus Stiefgeschwistern Bonusgeschwister werden. Denn es kann auch eine Menge Vorteile haben, Stiefgeschwister zu haben!

INFO:

RAINBOWS bietet vor, während und nach der Trennung oder Scheidung Beratungen für Eltern an.
www.rainbows.at



Den Artikel samt Buchtipps findet ihr unter www.morefamily.at

Diagnose Autismus was nun?

Vielen Menschen ist diese neurologische Entwicklungsstörung zwar ein Begriff, doch was passiert nach der Diagnose? Betroffene Eltern fühlen sich oft allein gelassen.

WWW.BRAINHERO.EU

Wie gehen die Eltern von Kindern mit Autismus mit dieser Diagnose um, zu der es oft nach Monaten und scheinbar unendlich vielen Arztterminen kommt? Die Emotionen reichen von Ohnmacht über die Bestätigung eines lang vermuteten Verdachts, Verzweiflung bis hin zu Wut. Doch eine Tatsache verbindet alle Eltern: die lange und steinige Odyssee einer Suche nach der bestmöglichen Therapiemöglichkeit oder überhaupt nach einem Therapieplatz und das innige Bedürfnis, den Kindern die besten Chancen für ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben zu bieten.

Die Ursachen für die Entstehung von Autismus sind noch längst nicht zur Gänze erforscht. Die Ausprägungen sind breit gefächert und die Verhaltensweisen bzw. Beeinträchtigungen sehr unterschiedlich. Trotz der unterschiedlichen Grade einer Autismus-Spektrum-Störung sind sich Experten nach wie vor einig, dass eine Früherkennung mit fachärztlicher Diagnose und einem zeitnahen

Therapieplatz und vor allem die Förderung zu Hause durch die Eltern maßgeblich für die weitere Entwicklung des Kindes sind.

Leider sieht die Realität etwas anders aus, denn Kinder warten oft zwei bis drei Jahre auf entsprechende Verhaltenstherapien, wenn endlich die Zusage kommt, dann sind selbst diese wenigen Einheiten mit sehr viel Aufwand verbunden und oftmals nicht gut in den Alltag integrierbar.

Brainhero, die erste Neurofeedbacktherapie für zu Hause

Mit der Entwicklung der ersten mobilen CE zertifizierten Neurofeedback Therapie nach MDR (Medizinprodukteverordnung) für Kinder mit Autismus ab sechs Jahren haben nun endlich auch betroffene Eltern die Möglichkeit zu helfen.

Die Entwicklung von Brainhero startete vor sechs Jahren auf Basis bestehender Studien, der Unterstützung wissenschaftlicher Berater und in Zusammenarbeit mit Förderstellen und wurde von Christof Götz



Christof Götz ist Vater einer autistischen Tochter und Gründer von Brainhero.



»Die Emotionen reichen von Ohnmacht über die Bestätigung eines lang vermuteten Verdachts, Verzweiflung bis hin zu Wut.«



entwickelt. Dank einer Hard- und Software, bestehend aus der Trainings-App und einem mobilen EEG, das mittels Bluetooth mit einem Tablet verbunden werden kann, können Kinder und Jugendliche im Alter von 6–18 Jahren nun auch zu Hause eine Neurofeedbacktherapie erhalten. Gesteuert wird das Training von den Anwendern mit ihrer Gehirnaktivität, ganz ohne Mouse oder andere Tools.

Wie funktioniert die Therapie?

Bei Brainhero handelt es sich um eine 20-stündige Neurofeedback Therapie für zu Hause (240 Einheiten), bei welcher das Kind bzw. der Jugendliche und seine Familie von Beginn bis zur Beendigung des Programms betreut werden. Den Auftakt bildet ein ausführliches Beratungsgespräch, gefolgt von der Bestellung und dem Vertraut-Machen mit dem EEG und der APP. Um die Kosten für das Training und die Gerätschaft möglichst niedrig zu halten, wird das

portable EEG für die Therapiedauer von ca. sechs Monaten gemietet und anschließend wieder an das Team von Brainhero retourniert.

Nicht zuletzt können hier Eltern gemeinsame Zeit mit ihren Kindern verbringen, einen aktiven Part übernehmen und so zu den positiven Effekten der Therapie beitragen. **Christof Götz, Vater einer autistischen Tochter und Gründer von Brainhero, im Gespräch:**

moreFAMILY: Wann und wie hast du bei deinem Kind eine veränderte Entwicklung bemerkt und wie war dann die weitere Vorgehensweise?
Christof Götz: Uns war schon sehr früh klar, dass die Entwicklung unserer Tochter anders verläuft – die Diagnose Autismus hatten wir dann als sie 4 ½ war. Der Weg dorthin hat aber Monate gedauert und war emotional sehr belastend. Die Frage, die wir uns nach dem Diagnosegespräch gestellt haben, lautete: ‚Was jetzt?‘ Das Angebot an Therapieplätzen war

erschreckend gering und geschulte Pädagogen an Kindergärten rar gesät. Als uns eine Stunde Therapie pro Woche zugesagt wurde, waren wir schon glücklich. Das Gefühl, als Eltern alleingelassen zu werden, hat uns die erste Zeit permanent begleitet. **Welche Therapien wurden euch empfohlen? Gibt es da sozusagen eine „Standard-Therapie“ oder ist das – aufgrund der verschiedenen Autismus-Formen – eher sehr individuell?**

Christof Götz: Kindern unter sechs Jahren wird grundsätzlich Ergotherapie empfohlen, das schult die Motorik und ist sozusagen „Standard“ nach der Diagnose Autismus.

Ergotherapie hatte meine Tochter auch, dann eine Verhaltenstherapie. Wenn es genug Therapeuten gäbe, würde es natürlich Sinn machen, eine intensivere Verhaltenstherapie mit mehreren Stunden pro Woche in Anspruch zu nehmen. So können bestimmte Dinge trainiert werden, der Alltag erleichtert oder schulische Herausforderungen gemeistert werden – je nachdem wo die Herausforderung liegt.

Standard ist das aber alles nicht. Verhaltenstherapie wird zwar empfohlen, aber wer zahlt sie? Das VKKJ ist ein Therapiezentrum, das es geschafft hat, dass die Kosten für die Therapie übernommen werden. Die Autistenhilfe wird teilweise unterstützt.

Wie kann man als Elternteil sein autistisches Kind bestmöglich unterstützen?

Christof Götz: Die Erwartungshaltung „Ich muss NUR einen Therapeuten für mein Kind suchen“ ist eine falsche. Man muss die Kinder als Eltern anders erziehen. Tagesabläufe genau planen, Regeln erstellen, dabei Ereignisse in der Schule, im Kindergarten und in der Freizeit integrieren. Denn das „Problem“ mit dem Gehirn eines Autisten ist das Unbekannte. Es beschäftigt sich dann die ganze Zeit damit und so haben Autisten keinen Freiraum mehr, weiter zu denken

oder etwas Neues zu lernen. Wenn man es also hinbekommt, diese Tagesstrukturen zu schaffen, dann gibt man dem Gehirn wenig Futter, in dieser Dauerschleife zu sein. Und damit kann das Kind viel besser lernen.

Das ist eigentlich das Allerwichtigste, womit sich Eltern beschäftigen sollten. Wenn du keine Tagesstruktur hast, brauchst du gar keine Therapien starten. Es löst einfach schon viel an Problemen und das Kind kann sich besser entwickeln. Brainhero kann dann zum Beispiel in so eine Struktur gut eingebaut werden.

Das Thema Neurofeedback hat dich ja sehr begeistert. Was kann man sich darunter vorstellen? Wie wirkt oder funktioniert diese Art der Therapie?

Christof Götz: Kinder lernen durch spiegeln. Autisten können das aber nicht. Brainhero ist ein Medizinprodukt (zertifiziert nach MDR) und hilft Kindern mit Autismus ihr Nachahmungsverhalten und die soziale Interaktion zu verbessern.

Meine Tochter hat während der Brainhero-Therapie verbesserte Spiegeleigenschaften gezeigt u. a. selbstständige Unterstützung im Haushalt durch Nachahmung, Aufschnappen und Anwendung fremder Sprachen (ist ihre besondere Gabe), aber auch bessere Regulierung von Stress und Wut sowie das Bilden komplexerer Sätze.

Was man generell mit Neurofeedback noch erzielen kann, ist das bessere Regulieren von Emotionen, das leichtere Herunterfahren von Wutausbrüchen (die sogenannten Meltdowns), Entspannung und erholsamer Schlaf.

Mit Brainhero habt ihr ja das Neurofeedback von der Praxis nach Hause verlegt. Was sind da die Vorteile bzw. die Herausforderungen?

Christof Götz: Ich empfinde es als Vorteil, dass man es öfters macht –



Brainhero besteht aus der Trainings-App und einem mobilen EEG, das mittels Bluetooth mit einem Tablet verbunden werden kann. So können Kinder und Jugendliche im Alter von 6–18 Jahren mit einer Autismus oder ADHS Diagnose nun auch zu Hause eine Neurofeedbacktherapie erhalten.

also mehrere kleine Einheiten, als eine große pro Woche. Aber man muss sich die Zeit einplanen und Raum dafür schaffen, das ist Organisations- und Willenssache.

Manche schaffen es allerdings nicht, weil das Kind so ablehnend reagiert. Ich hatte damals einen schriftlichen Vertrag mit meiner Tochter, der gelautet hat: Wenn du das halbe Jahr durchhältst, gehen wir zum Prater – nur wir beide – du darfst entscheiden wo wir hingehen, was wir machen.

Es ist also wichtig, dem Kind Ziele zu setzen. Meine Tochter hat mittlerweile schon ein gutes Verständnis dafür.

Woher kam das Know-how für die Umsetzung von Brainhero? Welchen Beruf hast du vor deinem erfolgreichen Start-up ausgeübt?

Christof Götz: Ich bin Wirtschaftsinformatiker und seit 2004 als Berater für Projektmanagement für komplexe IT-Projekte selbstständig. Aber mein komplexestes Projekt habe ich mir jetzt selbst geschaffen. ■

Dabei ist Neurofeedback nicht das Komplizierteste, sondern daraus ein Medizinprodukt zu machen.

Begonnen hat es so, dass ich mit meiner Tochter bei einer Studie der medizinischen Universität war und dadurch mit Neurofeedback in Berührung gekommen bin. Außerdem hatte ich einen Kontakt zur technischen Universität, wo ich dann mit einem Assistenzprofessor, zwei Studenten und einem Open Source EEG den ersten Prototypen von Brainhero gebastelt habe. Dann haben wir immer weiter geforscht und experimentiert und nun kann ich sagen, dass wir an der „Zahnspange“ fürs Gehirn arbeiten – aber bis daraus dann ein Medizinprodukt wird, ist noch ein langer Weg. Dazu haben wir eine große EU-Förderung (den EIC Accelerator) gewonnen und planen eine der größten Studien im Bereich Neurofeedback und Autismus dieser Art.

Es gibt also noch viel zu tun, um betroffene Kinder und Eltern zu unterstützen. ■



Gesunde Snacks für Ausflüge und Reisen



© Freigeistin Fotografie

von Kochbuch Autorin & Bloggerin Lisa Shelton (www.kochmitherz.at)

Gesunde Snacks zum Mitnehmen ohne Kühlung

Gesunde Snacks können oft echte „Lebensretter“ sein. Im Folgenden findest du einige Snacks, die gesund, einfach vorzubereiten und natürlich lecker sind. Sie eignen sich sowohl für uns Erwachsenen als auch Kinder und Jugendliche (z. B. für Schule, Kindergarten oder Camps). Da es an warmen Sommertagen oft eine Herausforderung ist, Snacks zu finden, die sich auch bei den heißen Temperaturen frisch halten, findest du hier Snacks, die sich auch ohne Kühlung für mehrere Stunden transportieren lassen. Somit vermeidest du nicht nur Zuckerfallen, sondern auch unnötigen Lebensmittelabfall. ■

Folgende Snacks sind gesund und geben Energie:

- ▶ Selbstgemachte, zuckerfreie Müsliriegel (vegan & glutenfrei)



- ▶ Selbstgemachtes Knäckebrot (glutenfrei & vegan)



Rezepte auf unserer Webseite



- ▶ Nüsse & Mandeln
- ▶ Oliven
- ▶ Hochwertige Landjäger
- ▶ Selbstgebackenes Brot als Sandwich, gefüllt mit dem, was schmeckt
- ▶ Gemüse-Sticks mit Hummus
- ▶ Tomaten und Mozzarella mit Kürbiskernöl
- ▶ Obst

Eine Entdeckungsreise durch die Geschmäcker der Welt



Die Welt schmecken und entdecken – eine kulinarische Weltreise für Kinder

Paola Frattola Gebhardt & Leyla Köksal-Mergner
Illustrationen von Stephanie Marian

120 Seiten, geb., 23 x 31 cm
erschienen im Südpol Verlag
ISBN 978-3-96594-083-3
€ 24,-

Die Autorinnen Paola Frattola Gebhardt und Leyla Köksal-Mergner haben während ihrer Tätigkeit in der Entwicklungshilfe und auf ihren Reisen durch die Welt Kinder, Kochkultur und Klima verschiedener Länder kennengelernt und in viele Küchen geschnuppert, wo all die aromatischen Gewürze und Kräuter der Welt ihren Duft entfalten.

Im Buch „Die Welt schmecken und entdecken“ lernst du 13 Kinder aus verschiedenen Ländern kennen: Wie leben Niika in Japan oder Feven in Äthiopien und was essen sie am liebsten? Welche Lieblingsrezepte haben Heitor aus Brasilien oder Gurmeet aus Indien? Einfache

landestypische Rezepte laden mit Zutatenliste und Step-by-Step-Fotos zum Nachkochen ein.

Entdeckt viele spannende Infos über Essgewohnheiten, Kultur und Alltag aus 13 Ländern rund um den Globus – von Italien bis Marokko, von Mexiko bis China.



Rezept von Clemence aus Frankreich



CLAFOUTIS AUX CERISES

Zeit: 30 Minuten
Zutaten für 1 Quicheform

- 300 g Schattenmorellen (Anm. der Redaktion: Kirschen oder Weichseln)
- 40 g feiner Zucker
 - 100 g Mehl
 - 250 ml Milch
 - 4 Eier
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 30 g geschmolzene Butter
 - 1 Prise Salz

Clemences Lieblingsfrüchte sind Kirschen. Klar, dass sie daher besonders gerne Clafoutis aux Cerises isst, eine Mischung aus Auflauf und Kuchen – natürlich mit Kirschen! aber das ist genau richtig so.

1. Heize zunächst den Backofen auf 180°C vor. Währenddessen verrührst du mit einem Schneebesen Eier, Zucker und Vanillezucker, bis sich die Zuckerkörner auflösen.
2. Gib nun die Milch dazu und vermische sie mit der Ei-Zucker-Masse. Zuletzt das Mehl hinzufügen und alles zu einem glatten Teig verrühren. Der Teig ist sehr flüssig, aber das ist genau richtig so.
3. Schmelze die Butter in einer kleinen Pfanne auf niedriger Temperatur. Kurz abkühlen lassen und dann in die Masse unterrühren.
4. Gieße nun den Teig in eine Auflaufform. Dabei ist es egal, welche Form sie hat. Rund oder eckig. Dann legst du so viele Kirschen in den Teig, wie du möchtest.
5. Die Auflaufform vorsichtig in den vorgeheizten Backofen stellen und bei 180°C ca. 40 Minuten backen. Der Kirschkuchen ist fertig, wenn er goldbraun ist.



Rezept von Niika aus Japan

VEG MAKI

Zeit: ca. 60 Minuten
Zutaten für 4 Personen

Für den Sushi-Reis

- 450 g Sushireis
- 600 ml Wasser
- 3 EL Zucker
- 5 EL Reissessig
- 1 TL Salz

Für die Makirollen

- 6 Nori-Blätter
 - ½ Gurke
 - ½ Avocado
 - ½ Mango
- ½ rote Paprikaschote
- 1 Rollmatte für Sushi
- Sojasoße und Wasabipaste

Niika liebt Maki, das sind kleine Sushi-Rollen, die mit einem Algenblatt (Nori) eingerollt werden und unterschiedliche Füllungen haben. Am liebsten mag sie vegetarische Maki.

1. Wasche den Reis in einem Küchensieb und lasse ihn abtropfen. Gib den Reis in einen Topf mit 600 ml Wasser und einer Prise Salz und lass ihn köcheln, bis das Wasser verdampft ist.
2. Löse nun in einem kleinen Topf Zucker und Salz in Essig auf, ohne die Flüssigkeit kochen zu lassen. Gib den gekochten Reis in eine große Schüssel und füge die Essigmischung hinzu. Rühre den Reis gründlich um und lass ihn kalt werden.
3. Jetzt müssen Avocado, Mango und Gurke gewaschen und geschält werden. Wasche auch die Paprika ab und schneide alle Zutaten in dünne Streifen.
4. Lege ein Nori-Blatt auf die Sushi-Rollmatte. Die glattere Seite muss nach unten zeigen. Belege $\frac{3}{4}$ des Nori-Blattes mit Reis und streiche ihn glatt.
5. Lege Obst und Gemüse in Streifen auf den Reis. Hebe die Sushi-Matte hoch und rolle sie auf dem Reis, halte dabei die Zutaten mit den Fingern fest.
6. Drücke die Sushi-Matte leicht, damit eine feste Rolle entsteht. Dann kannst du auf einem Holzbrett die Rolle mit einem scharfen Messer in dicke Scheiben schneiden. Du kannst die fertigen Makis in Sojasoße mit Wasabipaste eintunken.

Im grenzenlosen Spiel ist alles möglich

Unabhängig und frei spielen ist ein Grundbedürfnis

Freies Spielen ist ein natürliches Grundbedürfnis von Kindern. Das bedeutet Spielen ohne Grenzen und Anleitung, voller Fantasie und unendlicher Möglichkeiten. Freies Spiel stärkt Kompetenzen wie Lösungsfindung, Kreativität, Resilienz und Selbstbewusstsein.

Im Kinderzimmer geht es bunt zu: der Tyrannosaurus Rex probiert sich gemeinsam mit der Haflinger Stute am Hindernisparcours über Bauklötze, Stifte und Bücher. Die zarte Elfe versucht ihrem besten Freund dem Löwen das Fliegen beizubringen und der Orca hat sich mit dem kuscheligen Lama im Puppenhaus auf eine heiße Schokolade verabredet. Ein kurzer Ausflug in die Fantasie von Kindern zeigt: Beim freien Spielen gibt es keine Grenzen oder Regeln, keine festen Strukturen, kein richtig und falsch oder einen bestimmten Zweck – es geht um das Spielen an sich, ganz egal, wie die Geschichte ausgeht.

Freies Spiel – Das Fundament für die Entwicklung wichtiger Kompetenzen

Wissenschaftler:innen und Pädagog:innen sind sich einig: Das freie und unabhängige Spiel, also auch alleine zu spielen, ist für die körperliche, kognitive und emotionale Entwicklung von Kindern von großer Bedeutung. Freies Spiel fördert die Kreativität und Vorstellungskraft von Kindern. Auch das Selbstbewusstsein kann gesteigert werden, da die Kinder durch

»Kinder haben leider immer weniger Zeit. Mitte der 1970er Jahre hatte jedes Kind fast viermal so viel freie Zeit zum Spielen wie heute.«

Dirk Engehausen

ihre kreativen Ideen anfangen, an sich selbst und diese Ideen zu glauben.

Freies Spielen im Alltag

Von der Schule zum Flötenunterricht, vom Kindergarten ins Turnen – der Alltag von Kindern ist heutzutage mit vielen Aktivitäten gefüllt.

Die vielen Freizeitaktivitäten und der Gedanke, dass Kinder zu jeder Zeit beschäftigt werden müssen,

können zu Stress und Leistungsdruck führen. Es lohnt sich daher, bewusst tägliche Zeiteinseln zu schaffen, in denen die Kinder frei spielen und ihre Kreativität entfalten können.

Passendes Spielzeug für freies Spiel

Prinzipiell brauchen Kinder für das freie Spielen kein Spielzeug. Ob Pappkarton oder Materialien aus der Natur – alles kann verwendet werden. Doch einige Spielzeuge eignen sich besser für das freie Spiel als andere. Spielzeug für freies Spielen hat keine Anleitung, kann vielfältig und überall eingesetzt werden und bietet großen Freiraum für Kreativität. Ob der Löwe nun wirklich fliegen lernt und der Orca heiße Schokolade mag? Das bleibt offen, aber eins ist sicher: Im Universum des Kinderzimmers ist alles möglich. ■



Diese freie Art des Spielens stärkt Kinder fürs Leben



Die Figuren der Marke **schleich**® helfen Kindern, die Welt zu begreifen, so wie sie ist. Sie weisen eine Multifunktionalität auf und sind der Ausgangspunkt für unendliche, kreative und fantasievolle Geschichten.

Die **Magicube Shapes-Sets** sind Spielzeuge, um das unabhängige Spielen zu fördern. Das magnetische Element hilft, ohne Unterstützung eines Erwachsenen zu bauen.



Gewinn Spiel



moreFAMILY verlost ein Magicube Shapes-Set sowie Figuren der Marke **schleich**®

Jetzt mitspielen unter www.morefamily.at



PLATZ FÜR DICH UND DEINE FAMILIE

Auf dem Grünberg, 4810 Gmunden
www.baumwipfelpfade.at/salzkammergut



entgeltliche Einschaltung



Jana und Alina bei ihrem ersten Flug im Windobona.

Einen richtig coolen Familienausflug erlebten die Geschwister Jana (12) und Alina (11), als sie im WINDOBONA, dem einzigen Windkanal Österreichs, das Gefühl vom freien Fall spüren durften.

Die Aufregung ist groß! Die beiden Mädels Jana und Alina sitzen bestens ausgestattet mit Fluganzug, Helm und Schutzbrille in der Schleuse zum Windkanal. Davor gab es eine Einschulung des Instructors, die letzten Handzeichen werden noch einmal durchgegangen, denn wenn erstmal der Wind mit über 200 km/h pfeift, versteht man sein eigenes Wort nicht mehr.

Den Boden unter den Füßen verlieren und dabei lächeln

Und dann geht es los: Alina macht – mit einer Extraportion Mut – den Anfang und lässt sich von der Tür direkt in den Windkanal fallen. Schon nach den ersten Minuten weicht der Nervosität ein breites Grinsen auf ihrem Gesicht – denn das Fliegen im

WINDOBONA macht richtig Spaß. Angst zu haben braucht niemand, denn die Profis sind als top geschulte Instructoren immer dabei, geben Tipps und helfen bei Flugmanövern. „Es war so cool, als er mich im Kreis gedreht hat und ich dann so durch den Wind geschaukelt bin“, freute sich Alina nach ihren insgesamt vier Flugminuten.

Obwohl es auch Janas erster Flug im Windkanal war, ist sogar Instruktor Sacha begeistert von ihrem Fluggtalent. In der perfekten Skydiving-Körperhaltung schwebt sie durch die Lüfte. „Habt ihr gesehen, wie mich Sacha hinauf geschubst hat und ich dann ganz oben geflogen bin?“ Das Gefühl vom freien Fall durfte Jana in diesem Moment so richtig auskosten.

Und kaum hatten die beiden die Schleuse des Windkanals wieder

verlassen, sprudelten die Eindrücke ihrer ersten Flugerfahrungen aus ihnen heraus und sie waren sich schnell einig: „Das wollen wir wieder einmal machen!“

Ihr wollt auch dieses unglaubliche Gefühl des Fliegens erleben?

Alle ab acht Jahren können im WINDOBONA fliegen, man braucht keine Vorkenntnisse und man kann sich dank der sympathischen Guides ganz sicher fühlen. Seid ihr bereit, den Boden unter den Füßen zu verlieren und abzuheben?

INFO:

WINDOBONA Indoor Skydiving
Prater 38a | 1020 Wien
www.windobona.at



„Mit seinem beeindruckenden Design, der verzögerungsfreien Performance und einer Reichweite von mehr als 500 Kilometern läutet der CUPRA Born das elektrische Zeitalter der Marke ein.“

Dieses Fahrzeug wird dazu beitragen, die CO₂-Emissionen zu reduzieren und die europäischen Klimaziele zu erfüllen“, sagt Wayne Griffiths, CEO von CUPRA.

Nächste Evolutionsstufe in der Entwicklung

In der Automobilbranche setzt sich zunehmend eine nachhaltige Einstellung durch, bei der die Elektrifizierung eine Schlüsselrolle spielt. Der CUPRA Born ist mit einer hochentwickelten Antriebstechnologie ausgestattet. Sie umfasst einen rein elektrischen Motor mit wahlweise 110 Kilowatt (150 PS) oder 150 Kilowatt (204 PS). Gekoppelt ist er an einen High-Performance Lithium-Ionen-Akku mit einer Kapazität von bis zu 58 Kilowattstunden. Dadurch ist eine Reichweite von bis zu 424 Kilometern möglich. In den beiden e-Boost-Versionen steigt seine maximale Performance auf 170 Kilowatt; außerdem kann hierbei eine Batterie mit einer noch größeren Kapazität von 77 Kilowattstunden gewählt werden und ermöglicht so eine Reichweite von bis zu 540 Kilometern.

Der CUPRA Born glänzt aber nicht nur durch seine Leistungsfähigkeit, sondern auch durch seine stylische Optik. Sein dynamischer Charakter setzt sich auch im Innenraum fort – und das mit einem guten Gewissen, denn im Interieur wurde auf die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien Wert gelegt.

Der CUPRA Born beweist, dass es möglich ist, ein Gefühl von Sportlichkeit, Raffinesse und Qualität zu vermitteln, während man gleichzeitig auf die Umwelt achtet.

Eigentum neu definiert

Neben traditionellen Erwerbsmodellen wird das erste vollelektrische Fahrzeug von CUPRA auch mit besonderen Leasingverträgen angeboten werden, in deren Monatsrate nicht nur die Fahrzeugnutzung, sondern auch andere zugehörige Leistungen enthalten sind.

PROBEMONAT!
EINEN MONAT DEN CUPRA BORN FÜR NUR € 500,-¹ TESTEN.
Jetzt € 2.400,-² E-Mobilitätsförderung für Unternehmen sichern.
CUPRAOFFICIAL.AT/BORN-PROBEMONAT

Stromverbrauch: 15,3 - 19,3 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km. Stand 04/2023. Symbolfoto.

¹ Preis bezieht sich auf ein Probemonat von 30 Tagen und 2.000 Freikilometern im Autoabo-Angebot der Porsche Bank abgewickelt durch die ARAC GmbH. Preis inkl. 20% USt. und 1% Vertragsgebühr. Aktion gültig von 12.04.2023 - 30.06.2023 und nur solange der Vorrat reicht. Nach Ablauf des Probemonats endet das Autoabo mit Rückstellung des Fahrzeuges automatisch. Bei anschließendem Kauf- oder Finanzieren eines CUPRA Born im Aktionszeitraum werden die € 500 (brutto) vom Kauf- oder Finanzierungspreis abgezogen.

² € 2.400 (brutto) E-Mobilitätsbonus für Unternehmen (ausgenommen Leihwagen) erhältlich bei Kauf im Zeitraum 01.04.2023 - 30.06.2023.

PA PORSCHE WIEN Jetzt bei den Wiener Porsche Inter Auto Betrieben.
porschewien.at

Sommerliche Events für die ganze Familie

Beste Unterhaltung für euren unvergesslichen Familiensommer ist garantiert!



Rapunzel – neu frisiert

Märchensommer NÖ
6. 7.–27. 8. 2023
Mit „Rapunzel – neu frisiert“ wartet beim Märchensommer 2023 ein haarsträubendes Abenteuer auf euch. Seid dabei, wenn Prinz Felix auf das Mädchen mit den laaaaaaangen Haaren trifft. Gemeinsam geht es raus aus dem Turm, rein ins Leben. Doch es dauert nicht lange und der böse Zauberer ist ihnen auf den Fersen, denn um Rapunzels Zauberhaar rankt sich ein Geheimnis. Eines steht fest: Rapunzel braucht dringend die Hilfe von zahlreichen Märchenfans!

INFO:
Märchenschloss Poysdorf
2161 Poysdorf | Märchensommer Allee
www.maerchensommer.at



Ritter Rost und Prinz Protz

Intendant und Regisseur Werner Auer und das großartige Team des Kindermusical-Sommer Niederösterreich bringen ein weiteres spannendes und unterhaltsames Abenteuer mit toller Musik der beliebten Ritter Rost Reihe auf einer der schönsten Open Air Bühnen des Landes.
Vorstellungstermine: 5. 7. bis 6. 8. 2023
Mittwoch, Donnerstag, Freitag um 15.00 Uhr | Sonntag um 13.00 Uhr
Ort: Gartenarena der Kittenberger Erlebnispark | Laabergstraße 15
3553 Schiltern bei Langenlois
Für Ritter und Burgfräulein ab 3 Jahren

INFO: Kittenberger Erlebnispark (auch Tageskasse) T. 02734/8228-0
www.kittenberger.at/tickets



Historisches Handwerk neu entdecken

7. 7.–20. 8. 2023
Im historischen Ambiente des archäologischen Freigeländes werden unter fachkundiger Anleitung historische Handwerkskünste vermittelt. Dabei entstehen kunstvolle Werkstücke aus Metall, Glas, Holz, Stein und anderen Materialien, die die Teilnehmer:innen im Anschluss mit nach Hause nehmen können. Neben den handwerklichen Fertigkeiten wird außerdem allerlei historisches Hintergrundwissen erworben.

INFO: MAMUZ Schloss Asparn/Zaya | Schlossgasse 1
2151 Asparn/Zaya
www.mamuz.at

Wein am See

29. 6.–1. 7. 2023 | Do ab 17 Uhr, Fr & Sa ab 16 Uhr
30 Winzer laden zu diesem Weinfest ein. Unter dem Motto: besuchen Sie das Weinland Österreich, flankiert von Winzern aus Deutschland, werden Weine querbeet von trocken bis süß, über weiß bis rot, „gereifte und junge Dinger“ zum Kauf angeboten. Diese Veranstaltung findet bei freiem Eintritt und gratis Anreise mit Bus und Bahn statt.

INFO: Bregenzer Hafengelände | 6900 Bregenz | www.visitbregenz.com



Das Dschungelbuch Märchensommer Steiermark | 27. 7.–26. 8. 2023

Der Märchensommer Steiermark findet heuer zum neunten Mal im Hof des Priesterseminars statt. Die Märchensommer Geschichte wird 2023 mit dem Märchen „Dschungel-

buch“ weitergeschrieben. Natürlich handelt es sich dabei wieder um eine Neubearbeitung unserer steirischen Autorin Michaela Riedl-Schlosser.

INFO: Hof des Priesterseminars | Bürgerasse 2 | 8010 Graz | www.maerchensommer.at

Smart 10 Österreich



Das revolutionäre Quizspiel von Piatnik

Eine Frage, zehn mögliche Antworten, unzählige Stunden Spielspaß. Praktisch verpackt in der reisetauglichen Smartbox, ideal für jeden Spieleabend oder den Urlaub!

www.piatnik.com

In der jüngsten Variante des erfrischend anderen Quizspiels Smart 10 dreht sich alles um die rot-weiß-rote Alpenrepublik. 200 Fragen und 2.000 Antwortmöglichkeiten rund um Österreich und seine neun Bundesländer warten darauf, richtig beantwortet zu werden.

Die Kategorien sind vielfältig und behandeln Österreich-spezifische Fragen zu Themenfeldern wie berühmte Persönlichkeiten, Geschichte, Sport, Geografie, Musik, Kunst, Wirtschaft und Sehenswürdigkeiten.



Mit etwas Glück könnt ihr ein Smart 10 Spiel gewinnen!
www.morefamily.at

Gewinn Spiel

Zur Smart 10 Familie gehören außerdem:



Smart 10 Harry Potter
Ein Muss für alle Fans des Zauberers



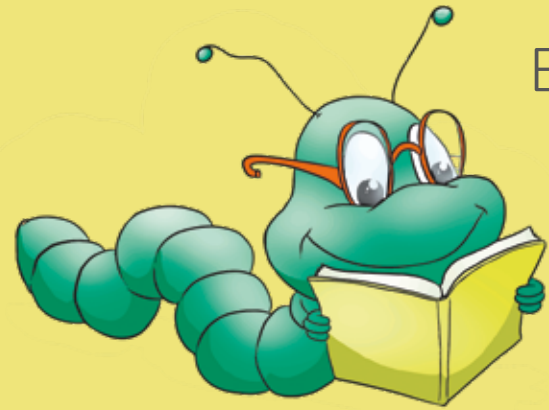
Smart 10
1 Frage – 10 Antworten



Smart 10 Family
Spaß für die ganze Familie



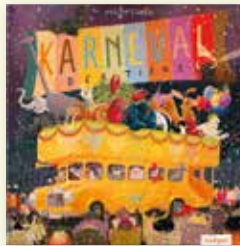
Smart 10 Travel Quizzen rund um Urlaub und Reise
Smart 10 Food & Drink Ratespaß zu Essen und Trinken
Smart 10 History Alles um den Bereich Geschichte
Smart 10 Entertainment Der Quizspaß um den Bereich Entertainment
Smart 10 neue Fragen 3.0 Zusatzfragen zu unterschiedlichen Themengebieten!
Smart 10 neue Fragen 2.0 200 neue Fragen



BUCHEMPFEHLUNGEN

für Bücherwürmer

Gewinnspiel



Philipp Stampe

Karneval der Tiere

Der Gimpel entdeckt eines Morgens ein Plakat mit der Ankündigung zum Karneval der Tiere – und das beste Kostüm wird prämiert! Die Nachricht verbreitet sich wie ein Lauffeuer im ganzen Tierreich. Ob unter Wasser, zu Land oder in der Luft – mit Feuereifer werden tierische Verkleidungen gebastelt. Ob Kakadu im Eisbärfell, Bison im Hummelkostüm oder Gorilla im Pfauenfederkleid – die Wirkung ist verblüffend!

ab 4 Jahren
ISBN: 9978-3-96594-172-4
Südpol Verlag
84 Seiten | 25,4 x 25,4 cm
€ 24,70 (A)



Alle vorgestellten Bücher könnt ihr gewinnen! Jetzt mitspielen auf www.morefamily.at



Inge Brendler & Stephanie Marian

Klangstreich – Eine Note tanzt aus der Reihe

Die kleine Note Finn fühlt sich in ihrem Geburtslied nicht mehr wohl und beschließt, sich eine neue Musik zu suchen, die besser zu ihr passt. Finn stößt auf eine Pop-Band, lernt Blues kennen, klingt in einer Sinfonie mit, lernt japanische Kotomusik, Volksmusik und eine Kirchenorgel kennen. Überall darf Finn mitspielen und klingen, doch nirgendwo passt er so richtig dazu. Bis er plötzlich eine wunderschöne Musik im Radio hört – seine Musik!

ab 6 Jahren
ISBN: 978-3-96594-178-6
Südpol Verlag
64 Seiten | 23 x 33 cm
€ 24,70 (A)

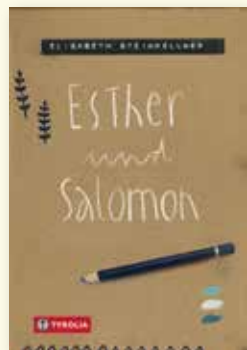


Anna Marshall

Kalle und Meister Klingbiel oder wie klingt Freundschaft

Kalle kann sein Glück kaum fassen: Der Erfinder Meister Klingbiel bittet ihn um seine Hilfe. Nicht bei irgendwas, nein, sondern bei der besten Erfindung überhaupt: einer Klangmaschine, auf der die schönsten Melodien ertönen, die die Welt je gehört hat. Mit Feuereifer machen sich die beiden ans Werk. Doch dann erkrankt Meister Klingbiel und kommt nicht mehr in die Werkstatt. Was soll nun aus seiner letzten Erfindung werden?

ab 3 Jahren
ISBN: 978-3-86429-572-0
Tulipan Verlag
36 Seiten | 21 x 28 cm
€ 16,-



Elisabeth Steinkellner

Esther und Salomon

Sonne, Strand, Meer, Vollmondnächte und die erste große Liebe: Esther und Salomon, zwei Jugendliche, zwei Lebenswelten, auf den ersten Blick könnten sie kaum unterschiedlicher sein. Und doch finden die beiden zueinander. Die eine, Esther, Gast, Fotografin und Tochter von Eltern, die gerade dabei sind auseinanderzudriften und sich im Urlaub nichts mehr zu sagen haben. Der andere, Salomon, Sohn einer Angestellten, Zeichner, geprägt von Krieg und Flucht und traumatisierenden Erlebnissen.

ab 14 Jahren
ISBN: 978-3-7022-3917-6
Tyrolia
336 Seiten mit Fotos und Illustrationen
€ 19,95

more kids

Kannst du den längsten Ortsnamen Europas lesen?

Versuche es in Katis Welt

Leuchtende Unterwasserwelt



Unter dem Meer
EXPERIMENT
DAS URMEER IN DER FLASCHE

Rätsel
Kreuz und quer durch das Meer



Unter dem Meer

EXPERIMENT

DAS URMEER IN DER FLASCHE



Seelilly – Eine Nixe? Eine Hexe? Nein, eine Hixe!

Kathrin Lena Orso

Originalausgabe 96 Seiten
ISBN: 978-3-423-76445-2
EUR 14,40 [AT]
Format: 14,3 x 22,0 cm
ab 7 Jahren

Seelilly – Eine Nixe? Eine Hexe? Nein, eine Hixe! Hixen, Nixen, Zauberei: Tauch ein in Seelillys magische Unterwasserwelt! Kennt ihr schon Seelilly, das kleine Hixenmädchen? Seelilly ist eigentlich eine Nixe, aber eine ganz besondere, denn sie kann ZAUBERN! – Ja, genau, ihr habt richtig gehört: Sie ist eine verflucht vernixte Wasserhixe! Nichts liebt sie so sehr, wie mit ihrem sprechenden Zauberstab Tintbert neue Zaubersprüche auszuprobieren. Aber ausgerechnet als Seelilly neue Freunde findet, geht alles schief ...

Du brauchst:

- ★ eine durchsichtige Flasche mit gutem Schraubverschluss
- ★ einen Trichter
- ★ Sand (aus der Sandkiste, möglichst sauber), Kies oder Aquarien Kies
- ★ Wasser
- ★ evtl. etwas Lebensmittelfarbe
- ★ Speiseöl
- ★ kleine Steine, Muscheln oder Schnecken (müssen durch die Öffnung an der Flasche passen)

Das passiert ...

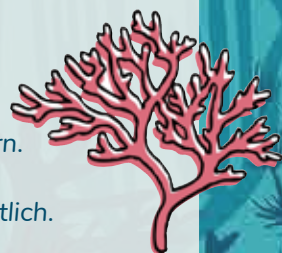
Mit Hilfe dieses Experiments wollen wir einen Querschnitt des Meeres sehen und wie sich Wellen und das Gestein am Meeresboden bewegen.

So geht's ...

1. Fülle mit Hilfe des Trichters Sand in die Flasche. Die Flasche sollte ca. 1/3 voll mit Sand sein. Anschließend fülle die Flasche mit Wasser an, bis sie knapp 3/4 voll ist.
2. Wenn du Lebensmittelfarbe zuhause hast, füge nun ein wenig hinzu. Am besten hast du sie vorher mit wenig Wasser aufgelöst. Gib nun kleine Steine, Muscheln oder Schnecken in die Flasche.
3. Bereits jetzt kannst du die Flasche verschrauben und testen, wie die Wellenbewegungen aussehen und sich Sand und Gestein bewegen.
4. Fülle nun mit Hilfe des Trichters etwas Speiseöl hinzu.
5. Wenn du sie nun wieder gut verschraubst und schwenkst, sind die Bewegungen nun etwas langsamer und man kann sie noch besser beobachten.

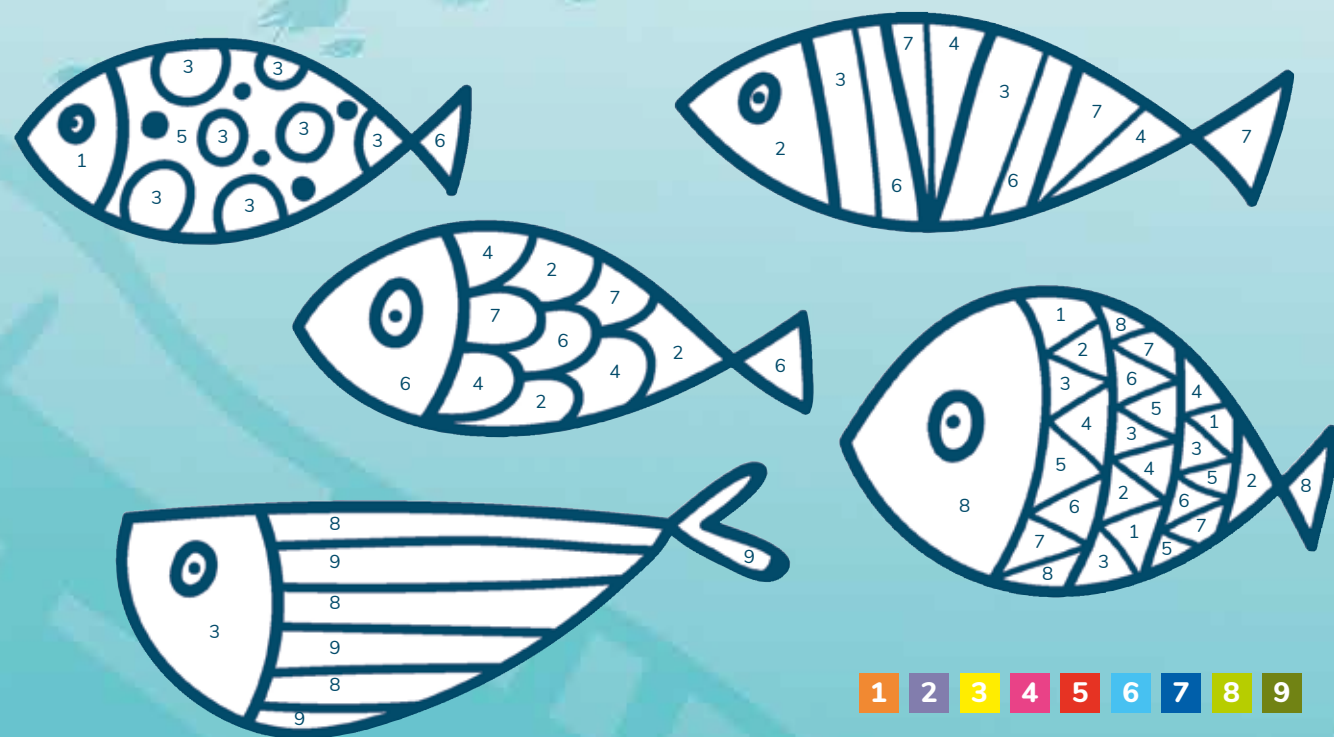


Noch mehr tolle Experimente gibt's in den DIY Experimente Handbüchern. Diese sind kostenlos unter www.noe.gv.at/diy-handbuch erhältlich.



Malen nach Zahlen Bunte Fische

Rätselseite



Buchstabensalat Kreuz und quer durch das Meer

Folgende Begriffe haben sich im Buchstabensalat waagrecht, senkrecht oder diagonal versteckt. Kannst du alle entdecken?

CLOWNFISCH – HAI – KRAKE – KREBS – MUSCHEL – OKTOPUS – QUALLE – RIFF – ROCHEN – SEEGURKE – SEEIGEL – SEESTERN – SCHIFFSWRACK – WAL – WELLE

L	S	S	W	K	O	K	T	O	P	U	S	V	O	A	T
O	E	S	E	X	Z	N	I	L	S	E	E	I	G	E	L
H	E	E	L	C	B	P	Q	M	R	T	W	U	O	P	C
A	S	E	L	S	C	H	I	F	F	S	W	R	A	C	K
I	T	G	E	Y	J	N	K	R	A	K	E	Ö	E	P	R
C	E	U	Q	U	A	L	L	E	C	X	Z	T	C	R	E
W	R	R	C	C	L	N	M	U	S	C	H	E	L	I	B
A	N	K	R	O	C	H	E	N	C	P	Ü	S	U	F	S
L	N	E	C	L	O	W	N	F	I	S	C	H	C	F	X



Katis Welt

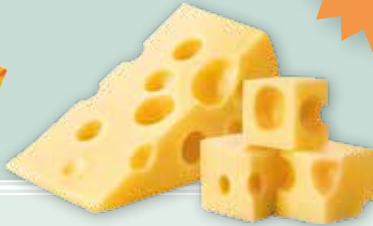
Wenn man ihn braucht, wirft man ihn weg.
Wenn man ihn nicht braucht, holt man ihn wieder zurück. Was ist das?

RICHTIGE ANTWORT:
DER ANKER.



SCHERZ RÄTSEL

INTERESSANT



Woher kommt das Loch im Käse?

Dass manche Käsesorten auffällige Löcher haben, liegt an der Luft. Genauer gesagt am Kohlenstoffdioxid. Dieses wird von den Milchsäurebakterien erzeugt, die für die Produktion von Käse verantwortlich sind. Da die entstandenen Gase durch die Rindbildung beim Käse nicht mehr entweichen können, entstehen kleine Hohlräume, also Löcher im Käse. Ein reifer Emmentalerlaib hat übrigens ca. 1.000 Löcher.

AHA!

So funktioniert eine Sonnenuhr:

Einfach einen Stock in die Erde stecken und auf dem Boden rundherum ein Ziffernblatt legen. Im Laufe des Tages wandert der Schatten über das Ziffernblatt. So kannst du die Zeit lesen wie auf deiner Uhr.



WOW!

Hast du gewusst, dass ...

... der Flugsaurier, der sogenannte Pteranodon, vor rund 100 Millionen Jahren an der Küste des heutigen Nordamerika lebte? Er besaß keine Flügel wie ein Vogel, sondern eine Flughaut. Wenn er über das Meer flog, fischte er mit seinem Schnabel Fische wie mit einem Kescher aus dem Wasser.

Wenn mehr als nur ein Messer und eine Gabel neben deinem Teller liegen, solltest du wissen, dass man bei der richtigen Verwendung des Tischbestecks immer von außen nach innen „arbeitet“.



Das bedeutet, dass man erst jenes Besteck verwendet, das links und rechts weiter weg vom Teller liegt. Schon beim Decken des Tisches wird das Besteck für die jeweiligen Speisen so hingelegt, wie man isst. Dabei liegt die Gabel immer links, das Messer und der Suppenlöffel immer rechts neben dem Teller. Das sogenannte „kleine Gedeck“ besteht immer aus einer Suppe, einem Hauptgericht und einer Nachspeise. Bei Vorspeisen oder Zwischengerichten kommt Besteck in der gleichen Anordnung dazu.

LLANFAIRPWLLGWYNGYLLGOGERYCHWYRNDROBWLLLLANTYSILIOGOGGOCH

liegt in Großbritannien auf der walisischen Insel Anglesey. Der Ortsname setzt sich aus 58 Buchstaben zusammen und ist somit der längste Ortsname Europas!

Leuchtende Unterwasserwelt

Bastelecke

Die Unterwasserwelt ist beeindruckend, wunderschön, ja fast schon magisch. Mit eurem selbstgebastelten Nachtlicht könnt ihr euch in diese fantastische Welt träumen.



Du brauchst:

- ★ leeres Schraubglas
- ★ Transparentpapier in verschiedenen Farben
- ★ Acrylfarbe
- ★ Kleber
- ★ Schere
- ★ Stifte
- ★ Lichterkette

Und so geht's

1. Bemale den Deckel des Schraubglases in einer Farbe deiner Wahl. Besonders magisch wird es mit ein bisschen Glitzer...
2. Schneide aus dem weißen Transparentpapier ein Rechteck aus, das groß genug ist, um das Schraubglas damit zu umwickeln. Dieses kannst du nun auch nach Lust und Laune mit Glitzer bestreichen.
3. Zeichne dir nun verschiedene Meeresbewohner auf das bunte Transparentpapier vor...
4. ... und schneide sie aus.
5. Nun kannst du deine Unterwasserwelt auf das weiße Transparentpapier kleben.
6. Dann wickelst du dein Unterwasserwelt-Papier um das Schraubglas und klebst die Enden fest.
7. Zum Schluss kommt die Lichterkette in das Glas, Deckel drauf und fertig ist dein Unterwasserwelt-Nachtlicht.

Magische Träume ... 😊

Gewinn Spiel

Jetzt Urlaub gewinnen!

moreFAMILY verlost tolle Urlaube der family austria Hotels. Jetzt mitspielen und mit etwas Glück verreisen!



www.familyaustria.at



Das Glück dieser Erde

Aktives Erleben in der Natur im Familienhotel: vom spielerischen Umgang mit gutmütigen Pferden über den Streichelzoo bis zu Erkundungstouren mit Waldpädagogen und

„Kräuterhexen“ oder lustigen Familien-Wanderungen – zurück geht's oft mit dem Traktor-Taxi! Neben der liebevollen Kinderbetreuung sorgt auch ein kleiner, feiner Wellnessbereich für erholsame Stunden von Mamis und Papis.

Ponyhof Familienhotel | Familie Grill
8673 Ratten | Kirchenviertel 38 | Tel.: +43 31732300 000
anfrage@ponyhof-familienhotel.at
www.ponyhof-familienhotel.at



Familien- & Kinderparadies in der obersteirischen Bergwelt

Vom erlebnisreichen Aktivurlaub bis zum beschaulichen Entspannungsurlaub ist am Mitterberg alles möglich. Die

obersteirische Bergwelt bietet die schönste Kulisse für einen Traumurlaub im Sommer. Es werden Tagesinitiativen, wie geführte Radwanderungen, Bergwanderungen, Tennis, Grill- und Tanzabende geboten.

Apartment-Hotel Reisslerhof | Familie Erhardt-Knauss
8962 Gröbminger Land | Zirthing 24 | Tel.: +43 3685 22364
info@reisslerhof.at | www.reisslerhof.at



Ballonhotel im Apfeland

Inmitten des oststeirischen Apfellands – zwischen bunten Obstgärten, sanften Hügeln und verträumten Wäldern – liegt das familiär geführte 4-Sterne-Hotel und bietet ein vielfältig-

buntes Urlaubsangebot. Besonderes Highlight: Ballonfahrt in luftigen Höhen! Die Region Apfeland-Stubenbergsee aus der Vogelperspektive kennenlernen und direkt vor dem Hotel in luftige Höhen abheben.

Ballonhotel Thaller | Familie Thaller
8224 Kaindorf | Hofkirchen 51 | Tel.: +43 33342262
office@ballonhotel.at | www.ballonhotel.at



Endlich mal Zeit für-einander – und Platz für „ich“, „du“ und „wir“

Auf 10.000 m² Bergwiesen am Südhang mit freiem Blick über das Tal stehen die 6 Rosenhof-Häuser, die durch Wege

miteinander verbunden sind. Wasser- und Saunawelt, ein Wellnessbereich, vier Restaurants, Bibliothek, Spiele-Zimmer befinden sich auf dem weitläufigen Gelände.

Der Kleinwalsertaler Rosenhof | Familie Hugger
6993 Mittelberg | An der Halde 15 | Kleinwalsertal
Tel.: +43 55175194
info@rosenhof.com | www.rosenhof.com



Familienurlaub in Tirol zwischen Kitzbüheler Horn und Wilder Kaiser!

Fühlt euch wie „dahoam“! Familiengerechte und gemütliche Unterkünfte mit reichhaltigem Frühstücksbüffet, herzliche

Gastfreundschaft, alkoholfreie Getränke sowie Kaffee und Kuchen inklusive! Für Wasserratten und Abenteurer gibt es kostenfreien Eintritt in die Panorama Badewelt. Zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten für die ganze Familie.

Familienhotel St. Johann | Patrick Neuner
6380 St. Johann in Tirol | Taxaweg 5
Tel.: +43 5352 6220 7620 | info@familienhotel-stjohann.com
www.familienhotel-stjohann.com



Die neue Leichtigkeit eures Urlaubes

Die nawu apartments sind das Paradies für Familien, die gemeinsame Abenteuer suchen und die Annehmlichkeiten von einer Ferienanlage mit tollen

Freizeiteinrichtungen genießen möchten: Panoramahallenbad, Saunen, Infrarot-Kabine, Ruheraum, Sonnenwiese, Spielplätze, Spielräume, Hofladen, viele Tiere im nawu-Tierhotel und Kinderbetreuung.

nawu apartments
9620 Hermagor | Kameritsch 1 | Tel.: +43 4285280
office@nawu-apartments.at | www.nawu-apartments.at

Das letzte Wort haben die Kinder

Als Dankeschön für euer letztes Wort gibt es ein kleines Geschenk 🎁

... wie im richtigen Leben 😊

Am Ende unseres Magazins dürfen Kinder spannende Fragen beantworten, die man so im Alltag vielleicht nicht stellt. Und da kommen Antworten, mit denen man manchmal nicht rechnet, die zum Nachdenken anregen oder uns einfach ein Lächeln auf die Lippen zaubern.



Zoë, 6 Jahre, Oberösterreich

Wenn der Weihnachtsmann im Sommer käme, wie würde er angezogen sein?

Zoë: Ein Blumengewand.

Was machst du an einem perfekten Tag?

Zoë: Schleim spielen und rausgehen.

Was nervt dich am meisten bei Erwachsenen?

Zoë: Wenn sie so viel ratschen

(Anmerkung der Redaktion: reden)...

Was findest du richtig frech?

Zoë: Wenn mich jemand haut oder zwickt, obwohl ich gar nichts getan hab oder wenn jemand Baby zu mir sagt.

Wie wird später mal dein Haus aussehen?

Zoë: Mit Terrasse und Küche und daneben eine Kammer zum Schlafen – in pink, blau und weiß.

Du möchtest auch das letzte Wort haben?

Dann melde dich an und verrate uns deinen Namen, dein Alter und das Bundesland, in dem du zuhause bist. → redaktion@morefamily.at



Lisa-Marie, 7 Jahre, Tirol

Wie alt ist „richtig alt“?

Lisa-Marie: 100 Jahre.

Was findest du richtig frech?

Lisa-Marie: Wenn mich jemand ärgert.

Was ist das Netteste, das ein Freund/eine Freundin für dich getan hat?

Lisa-Marie: Ein Geschenk.

Worauf bist du stolz?

Lisa-Marie: Auf mich selbst.

Wie würdest du dein Kinderzimmer beschreiben?

Lisa-Marie: Bett, Schrank, Schreibtisch und eine Kletterwand und viele Kuschtiere und eine Kuschelecke.

Auflösung Buchstabensalat Seite 63

	S	W		O	K	T	O	P	U	S					
	E	S	E					S	E	E	I	G	E	L	
H	E	E	L												
A	S	E	L	S	C	H	I	F	F	S	W	R	A	C	K
I	T	G	E				K	R	A	K	E				K
	E	U	Q	U	A	L	L	E						R	R
W	R	R					M	U	S	C	H	E	L	I	E
A	N	K	R	O	C	H	E	N						F	B
L	E	C	L	O	W	N	F	I	S	C	H			F	S

IMPRESSUM: Medieninhaber & Herausgeber: Marketingservice Thomas Mikscha GmbH • Redaktionsanschrift: Messestraße 6, 3100 St. Pölten, Tel. 02742/76896, Fax DW 20, info@morefamily.at, www.morefamily.at • Chefredaktion: Madeleine Steindl, steindl@morefamily.at • Redaktion: Mag. Mario Donner, Katharina Tröstl, Kati Bellowitsch, Ingrid Hahnl-Bichler, Beate Steiner, Isabell Tüchler; redaktion@morefamily.at • Verkaufsleitung Key Account: Elisabeth Fichtner, fichtner@morefamily.at • Produktionsleitung: Sandra Aron, aron@morefamily.at; Chefin vom Dienst: Vanessa Matus, matus@morefamily.at • Grafik & Layout: Elisabeth Waidhofer, elisabeth.waidhofer@gmail.com • Fotos: Wenn nicht anders angeführt zVg oder www.shutterstock.com, Leni Steindl, NMS Kirchberg an der Pielach, H2O Therme, family austria, Zoë Ossenberg, Lisa-Marie Holzknicht • Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn • Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen • Offenlegung gemäß § 25 Medien-gesetz: Medieninhaber Marketingservice Thomas Mikscha GmbH, Messestraße 6, 3100 St. Pölten | Erklärung über die grundlegende Richtung: Information von Urlaubstipps sowie Themen rund um die Familie.



002649

Meilen-
steine
deines
Lebens

SKODA

Let's Explore

Karoq Verbrauch: 4,7-8,5 l/100km. CO₂-Emissionen: 124-193 g/km.